Hiesbadener Canblatt.

Beriag Langgaffe 21 "Zagbfatt-hand". Chalter-halle gebiffnet von 8 Uhr murgens bis a Uhr abends.

wöchentlich 9 Beinge-Breis für beibe Ausgaben: W Big, menatlich. W. 2.— vierteljährlich burch ben Berfag Langsaffe bi, ohne Bringerlohn. M 3.— vierteljährlich burch alle bruitden Erfnankeiten, amfchlierklich Belindgeld. — Bezugs Beitellungen nebmen außerdem enigenen in Biesband bie Sweighelle Bid-marcfring 39, iowie die Ausgabefellen in allen Artlen der Stadt: in Biebrich bie deritigen Aus-gabeitellen und in den benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Augblatt-Arkger.

12 Ausgaben.

"Tagblait - Daus" Rr. 6650 - 53. Ben 8 Uhr morgent bis 8 Uhr abenbs, außer Geuntags.

Mugeigen-Breis für die Zeife; 15 Big, für lotale Angeigen im "Arbeitdmarti" und "Kleiner Unieiger" in einheitlicher Schlerm; 20 Big, im davom abbeichender Sahausführung, fotole für alle übrigen totalen Angeigen; 20 Big, ihr alle auswärtigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Dietlamen; 2 Mt. für auswärtige Reflamen. Sange, halbe, drittel und biertel Seiten, durchlaufend, nach besonderer Berechnung.— Bei wiederholber Aufpalme unveränderter Angeigen in turgen Jivlichenchumen entspechfender Rabutt.

Ungeigen-Annahme: Für bie Abenb-Ausgabe bis 12 ubr mehmer Derliner Rebaltion bes Biesbabener Tagblatis: Berlin SW. 61, Teltower Str. 16, Fernfpr. Amt Lubon 5788. Tagen und Pieben wirb feine Gematr abernommen,

Montag, 18. August 1913.

Abend-Ausgabe.

Mr. 382. + 61. Jahrgang.

Dom Balkan.

Mach dem Friedensfchluffe.

Dentich-offigible Befriedigung über bie Tätigfeit ber Condoner Botichaftertonferens. Berlin, 17. Muguit. Die "Rorbd. Allg. Big." ichreibt in ihrer Wochenrundichau: Die Condoner Botichafterbersammlung erfüllte vorläufig mit ber jurzeit möglichen Lösung der albanischen Grenz-jragen und der Inselfrage ihre Aufgabe. Bon Greh ist ihrer Tätigkeit in beherzigenswerten Darlegungen vor dem Unterhause ein eindrucksvoller Ausklang gegeben worden. Der britische Staatssekretate empfing als Leiter der Londoner Befprechungen den Dant Europas und diefer Dant darf nicht gering fein, wenn man, wie es die Gerechtigfeit forbert, Die Arbeit der Botschafterversammlung nach dem beurteilt, was sie Europa ersparte. Deutschland fann befriedigt darauf zurudbliden, daß es bei dem Zustandesommen der Londoner Besprechungen mitgewirft und während ihrer Dauer durch eine vermittelnde Haltung dazu beigetragen hat, manche Ergebnisse zu sichern, barunter namentlich solche, die für unsere Dreibundgenossen nicht ohne Werte sind. Die Doffnung ist erlaubt, daß der in London bewährte gute Wille zur Einigung auch die Aussprache beberrichen wird, die für die Regierungen ber Grogmadite aus ihrer Bflicht gur Stellungnahme gum Bufarefter Friebensbertrag fich ergeben burfte.

Der Raifer von Ruffland an Ronig Ferbinanb. Gofia, 18. August. Der Kaiser von Rußland richtete an den König Ferdinand aus Anlah des Jahrestages seiner Throndesteigung eine herzliche Glückwunschbepesche.

Der türkifche Dormarich über die Mariga,

3m Bormarich gegen bie fubbulgarifche Grenge. Bien, 17. August. Aus Ronftantinopel wird gemelbet: Die turfischen Eruppen find, nachdem fie die Marika überschritten haben, im Bormarich gegen die fübbulgarische Erenze. Enver-Bei foll den Kormarich leiten, der seit Wochen militärisch vorbereitet wurde. Die Armee wird von Abrianopel aus verpro-viantiert. Der Marich erfolgt auf Drängen der radifalen Elemente im Komitee und im Offiziersorps. Als Grund sür den Vormarsch werden angebliche Türkenmassafers in Bul-garien angeführt. Tatsächlich berricht unter den 100 000 türlifden Gefangenen in Bulgarien größte Erregung. In einzelnen Orten fam es zu Revolten der Gefangenen, die sich Baffen aneigneten und entflieben wollten. — Rach einer wei-teren Rachricht find die Türken bereits 80 Kilometer westlich vom Marihafluffe vorgebrungen und haben neben Gumulb. ichina auch bas Rirbichaligebiet befett.

Das griechifch-türfifche Ginvernehmen. Gofia, 18. Aug, Die bereits gemelbete Aberfdreitung ber Marina burch bie Turfen und ihr Bormarich gegen Gumulbichina icheint, wie man hier annimmt, im Einberftanbnis mit Griechenland erfolgt gu fein. Die Kommiffion gur Feftlegung ber neuen bulgarifch-ferbischen Grenze fowie ber Grenze mit Griechenand murbe bereits ernannt.

Die Bforte gegen bas eigenmächtige Sanbeln ber Armee. Konstantinopel, 17. August. (Korresp. Bureau.) Bestüglich der Meldung, daß sich türkische Truppen Gumuldschina nähern und bezüglich des Gerüchts, daß ein Schritt de ? Rächte bevorstebe, wodurch die Türkei aufgefordert verden folle, die Marika nicht zu überschreiten, hat eine hohe Berfonlichfeit im Ministerium bes Auswartigen ben Bertreter ies Korrespondenz-Burcaus zu der Erflärung ermächtigt, daß vie Pforte ihren Truppen niemals ben Befehl gegeben jabe, auf Gumulbichina zu marschieren und bag fie fest entchloffen sei, die Marika nicht zu überschreiten. Wenn Truppen den Fluß überschritten haben oder überschreiten wollen, um bie Bebolferung ju ichüben, fo würden fie wieber gurudfebren. Die Pforte werbe ihre Botichafter beauftragen, bemnachft eine Erflarung in biefem Ginne abzugeben.

Gine bulgarifde Brotesinste on bie Madte. Sofia, 17. August. (Agence Bulgare.) Die Regierung überreichte sen Gesandtichaften ber Grohmachte eine Rote, in welcher fie aegen den Bormarich ber Turfen aufs icarffte protestiert. Die Rote ichlieft mit der Erklärung: Die bulgarische Regieeung fei überzeugt, bie Grogmächte werben es fich angelegen fein laffen, mit ben geeigneiften Mitteln bas Berbielben ber oltomanifden Truppen biesfeits ber Binie Mibia-Enos gu verhindern fowie einen neuen Bormarich, ber die Gefahr des Busammenftoges mit den bulgarischen Truppen in fich birgt, und ernfte Bwifdenfalle berbeiführen fann und womöglich einen Buftand ichafft, ber an und für fich und burch vielfache ernste Rudwirfungen bas Werf ber Gerechtigfeit und bes Friedens, bas fie unternommen, noch ichwieriger machen fann.

Die albanische Frage.

Gine Europareife albanifder Minifter. Balona, 17. August. Der albanifche Minifter bes Augern Rufib and ber Juftigminifter Topa werben bemnachft eine Reife nach ben europäischen Sauptstädten antreien, um mit ben fabinetten bie Angelegenheit ber albanefifchen Grengfrage ju besprechen. Gin Bentralausschuß von 14 Mitgliebern ift nit ber genauen Bufammenfrellung ber elbnifden Berbaltniffe in der Südgrenze Albaniens beschäftigt.

Badfenbe Ungufriedenheit ber Albauier. Bien, 17. August. Die "Bolitische Rorrespondeng" melbet, bag fich

unter den Mbaniern ftarte Ungufriedenheit wegen des Bularefter Friedens bemerkbar macht. Es zeigt fich bereits, daß ber Friedensvertrag nicht bie erhoffte Entspannung ge-

Gine Erffärung gegen bie Anglieberung albanifden Gebiets an Montenegro. Bien, 17. August. Die "Albanifde Korrespondens" veröffentlicht eine Erffärung von Boljetinas, ber neben ben Albaniern icharfen Broteft gegen bie Anglieberung albanischen Gebietes an Montenegro und Gerbien erhebt. Die Albanier wollten gwar ben Frieden, protestieren aber gegen bie Berftudelung Albaniens.

60. Deutscher Katholikentag.

S. & H. Meb, 17. August.
Mit einem feierlichen Geläut der Gloden aller fatho-lischen Kirchen der Stadt Met wurde gestern nachmittag die 60. Generalversammlung der Katholisen Deutschlands erlischen Kirchen ber Stadt Meh wurde gestern nachmittag die 60. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands eröffnet. — Eleichzeitig trat das Zentralfomitee für die Generalversammlung zu einer nicht öffentlichen Sizung zussammen, in welcher die Richtlinien für die diedzigkrige Tagung seitgelegt wurden. An der Versammlung nahmen u. a. teil Reichstagsabg. Dr. Vor ich. Oberlandesgerichtstat Mark (Düsseldorf), Landgerichtsdirektor Gröber und der bekannte Gewersschaftsührer Dr. Pieper (M. Gladdach), seiner der ständige Kommissar der Katholikenversammlungen Fürst du Löwen sie in Wertheim-Freudenberg, Wigne. Werth mann (Freiburg), Abg. Cahenslh als Kräftdent der latholischen Auswandererschubbereine. Merkwirdig ist, das diesmal seine Tagung des Augustinusvereins zur Pflege der katholischen Aresvandererschubbereine. Merkwirdig ist, das diesmal seine Tagung des Augustinusvereins zur Pflege der katholischen Freiheren Jahren immer die Zentrumspolitik einer eingehenden Bespreckung unterzogen zu werden pflegte. Ebenso aufsällig erscheint die diesmal sehr frühseitig ersolgte Verössentlichung des pähklichen Ansichten Eerseits in dem lehten Donnerstag-Abendblat mit. Schriftl.) das sonst immer erst in der ersten öffentlichen Generalversammlung berlesen wurde. Währscheinlich selten Bentrum keinerkei Differenzen bestehen, von welchen in der lehten Beit dier und da gesprochen wurde. ba gefprochen wurde.

Die eigentlichen Berhandlungen wurden am heutigen Sonntagvormittag durch ein feierliches Pontifisalamt in der weltberuhmten Rathebrale ber Stadt Men eingeleitet. Der Beitberugmien Fraizeitale der Stadt Ret eingeteitet. Der Bischof der Diösese, Willibrord Bensler, zelebrierte das Amt persönlich. Die Kathedrale, deren Gauptportal dekanntlich eine überledensgroße Statue des Propheten Daniel mit den Zügen Kaiser Wilhelms II. schmüdt, bot in der Lichtersülle und dem Feitschmud zu Ehren der Generalversammlung sowie der Renschenmenge in ihrem Innern ein überwältigendes Bild. Gleichzeitig wurden in Innern ein überwältigendes Bild. der Festhalle und in allen übrigen Kirchen der Stadt Ressen gelesen. Um 11 Uhr vormittags begann dann im Festsaal des Hotels Terminus die

erste geschlostene Bersammlung, bie auch von verschiedenen hohen Kirchensursten besucht war. Ferner bemerkte man zahlreiche Parlamentarier. Gewerksichtistsführer und die Vräsidenten der drei vorangegangenen Katholisentage in Augsburg, Mains und Nachen. Bon Katholikentage in Augsburg, Nams und Nachen, Son einer Reihe von Bischöfen lagen Begrüßungsschreiben vor. Der Borsigende des Lokalkomitees Prof. Dr. Kindinger eröffnete die Versammlung mit dem katholischen Gruße: "Gelodt sei Jesus Christus!" Die diesjährige Bersammlung liebe unter dem Zeichen der Konstantinischen Aubelsteiten und hlutigen Opfern endlich für die Kirche die Freiheit und der Konstätten Erfolg und Tiege keheutete. Wie dem In ben berrlichften Erfolg und Gieg bebeutete. Wie bomals bie Sein herrichten Erfolg ind Sieg bedeutete. Wie damals die Christen, so ständen wir auch beute vor schweren Aufgaben, denn unser harrt ein Kampf mit dem modernen Oeiden im Modernen in Schwere Gesabr in sich berge als jenes alte Oeidentum, da die Feinde vielfach unter falscher Flagae soeln. Die Gottentstremdung dabe einen erschreefenden Umfang angenommen. Darum muß das Bolf gewaltsam aufgerüttelt werden aus dem Binter-schlaf der Gleichgültigkeit su tatkräftiger Mitarbeit für das Bohl ber in ihrem Glauben gefährbeten Menichheit. sein der in igtem Statische gefattseien Wentsbeit. Der sein Generalversammlung. Der Nedner verlas dann ein Schreiben des Papites an das Lofalfomitee, in welchem der Papit den Bersammelten den papitlichen Segen übermittelt. und schlug dann als ersten Prafidenten den Fürsten Mobs von Löwe nit ein vor, der das Amt auch annahm, da er in dem Angebot eine Ghrung feines Baters, bes langiabrigen fruberen ftanbigen Kommiffars ber Generalversammlungen Er betonte meiter, bag er ohne Rervofitat an fein Amt herangehe und verteidigte die Ansehung von Bersamm-lungen mit fransofischer Sprache mit dem Dinweis barauf, daß ein Teil der elfah-lothringischen Bevolkerung nicht hinreichend genug Deutsch versiehe, um ernsten Ber-handlungen solgen zu können. Im übrigen seien diese Elfah-Bothringer ebenso gute Deutsche wie andere.

Bum erften Bigeprafibenten murbe Landtagsaba Son (Gr. Blittersborf) gemahlt, jum gweiten Bigeprafibenten Rechtsanwalt Trunt (Rarlerube). Bu Schriftfuhrern wur-Den barauf gewählt: Landtagsabg. Deji (Ahrmeiler). Rechtischen barauf gewählt: Landtagsabg. Deji (Ahrmeiler). Rechtischwalt Brüning (Trier), Freiherr v. Schorlemer-Echterbach und Sefreiar Waldmann (Straßburg), zu Voriibenden der Ausschüffle: Landgerichtsdireftor Giesler (Mannheim), Stoatsanwalt Kremer (Meh). Generaliefretar Bieper (M.Gladbach), dausgeistlicher Tilly (Meh), Moniganore Werthmann (Sreiburg), Ranonifus Dr. Chemann (Met), Cher.

londesgerichtstat Marx (Duffelborf) und Oberlehrer De, Cunn (Met). Sierauf gelangten Sulbigungstelegramme an den Kaiser und an den Fapst zur Absendung, und zwar an den Bapst das folgende:

an den Bapit das folgende:

"Die zu ihrer 60. Generalversammlung in Meh berseinisten Katholiken Deutschlands enthieten Dir, heiliger Bater, den ehrerbieligsten Ausdruck freudigen Gedorsams, untvandelbarer Treue und indlicker Liebe. Mit danger Sorge daben sie die Tage Deiner Krantheit durchlebt und danken nun Gott, daß Du, der ireue Hüter der Reindet der Lebee, der Borfämpfer für die Freiheit der Kirche, Deiner Herde erhalten bliedst. Erstüllt von der Erinnerung an Konstantins glorreiche Tat, welche der Kirche die Freiheit der Entwickelung gad, und der Mensch deit hadurch die größte Wohltat erwick, sprechen die Katholiken Deutschlands den innigen Bunsch aus, daß bald die unwardigen Fessen fallen möchten, die heute noch welfach unserer beiligen Kirche auferlegt sind. Sie fordern sir den Erendaltung seines beiligen, segenbrungenden Areibeit in der Verwaltung seines beiligen, segenbrungenden Amtes und erbitten von Dir, beiliger Saler, den apostolischen Segen für ihre Beratungen.

An den Kaiser wurde solgender Hutes und erbitten von Dir, beiliger Saler, den apostolischen Segen für ihre Beratungen.

fandt:
"Biele Taufende fatholischer Männer, die zur 60. Generalversammlung der Katholischen Deutschlands in Meh versammles
sind, bringen Eurer Kaiserlichen und Königlichen Majestät
ihre Duldigung der und das Gelöbnis der unverbrücklichen
Treue und Andanglichkeit zu Kaiser und Reich. Dansbar erfrenen sie sich des Friedens, den Eure Majestät durch 25 Jahren
mit saufer und seiter Dand dem Deutschen Keiche erhalten
haben. Sie beten zu Gott, dem König der Könige, daß er Eurer
Majestät noch viese Jahre seiner giudlichen und segenkreichen
Regierung schenken nöge zum Wohle des Bateriandes."

Daraus wurde die erste geschloßene Bersammlung für

Darauf murbe bie erfte gefchloffene Berfammlung für

beenbet erflärt.

Gegen 1/2 Uhr nachmittags fette fich bann ber große Feftgug

ber große Festzug

von der Esplanade aus in Bewegung. — Von der Terrasse des Hotels Dürk aus konnten die Vertreter der Presse dem beinahe 3 Stunden. Der überblid auf die unübersehdere Wenge war überaus großartig. Es beteiligten sich an dem Zuge 25 000 Witglieder von Handwerks, Gesellen und Arbeitervereinen. Auch alle Kongregationen aus Netz und der näheren Imgedung waren im Zuge vertreten, der über 80 Wusstschaften aufwies, die die einzelnen Erwhypen anführten. In der Mehrsahl handelte es sich dabei um Kapellen, die in einer der französischen dus den unsgelösten nationalistischen Bereinigungen der "lorrsine sportive" und der "Jeunesse lorrsine" sich rekrutierten. Sie spielten die charafteristischen lorraine" fich refrutierten. Gie ipielten bie carafteriftifchen frangofifden Beidminbmaride, wogegen bie im Buge marichierenden beutichen Rapellen beutiche Militar. mariche, u. a. den "Sobenfriedberger" und den "Barifer Ein-gugdmarich" dum Bortrag brachten. Die eingeborene Bebölferung afflamierte selbsiverstündlich nur die frangösischen Kapellen. Fait fämtliche Bereine wurden von ihrem Ortsgeitlichen geführt und hatten die Bereinsfahne mitgebracht, wohingegen das Mitführen von Kirchenfahnen verboten war. Die Vereine aus dem Saarrebier hatten ihre Kapelle in Bergmannstracht gestedt. Die französischen Kapellen trugen fast durchweg die Berretmüße.

Su Füßen der wundervollen Esplanade mit dem Ausblid auf die Schlachtselder St. Quentin, Gravelotte und Mars la Tour nahm auf einer Tribüne Bischof Bengler, umgeben von den übrigen firchlichen Bürdenträgern, den Bordeimarsch des Zuges ab.

Bu Beginn des Festsuges hatte der Führer desselben eine Ansprache an die bersammelten Bischöfe gerichtet, in der er ausführte, daß die 30 000 Teilnehmer gesommen sein, um gemeinsam Zeugnis für ihren christlichen Glauben und ihre Treue gegen Kaiser und Reich abzulegen. Daraushin erschien fpäter in der Arbeiterversammlung in der Besthalle Bischof Bengler mit den übrigen hohen Kirchenfürsten und dem gessamten Bentralsomitee. Der Fürst zu Löwenstein gab seiner Freude über den glängend verlaufenen Festzug Ausdruck. Grof au Drofte-Bifdering banfte ber Arbeitericaft, Die bon allen Geiten berbeigeeilt fei, um ihren Glauben öffentlich gu befennen, und die damit dem Beiligen Bater und der gangen fatholischen Welt eine große Freude bereitet habe. Redner erinnerte an die konstantinische Jubelfeier. Durch Konstantin sei die Kirche von den Kessell des Beidentums befreit worden, Man werde noch in den nächsten Togen Gelegenheit haben, für die Freiheit ber Rirde eingutreten, In erfter Linie werbe man moroen die Schuffrage eröriern und dabei berlangen daß die Schule fonfeffionell bleibe und ber Ginfluß ber Rirche auf die Schule gesichert werde. Weiter erheben wir immer wieder die Forderung:

Bir wollen unfere Jefuiten wieber haben!

Demonitrativer anhaltenber Beifall!) und bie Ordensfrauen bom beiligen Bergen Jefu und bie Lagariften bagu. Redner verm heiligen Jerzen zein und die Lazarinen adzu, Redeter erinnert an den hundertjährigen Geburtstag Kolpings, der durch die Eründung von Gesellenbereinen so unendlich viel Segen gestistet bade, und schloß mit einem Dank an die katho-lische Arbeiterschaft. — Darauf brachte Bischof Benzler seinerseits seinen Dank für die Huldigung zum Ausdruck. — Damit hatte die Arbeiterversammlung in der Festhalle ihr Enbe erreicht.

3m Unichluft an die Begruffungerebe gab ber Brafibent des Katholifentages Fürft Löwenstein folgendes aus Home burg v. d. Sohe datierte

Antworttelegramm bes Raifers

befannt, beffen Berlefung bie Berfammlung fiebend anförte: "Ich erfuce Em. Durchlaucht, ber unter Ihrem Brafibium tagenden Generalbersammlung ber Ratholifen Deutschlands für ben Ausbrud treuer Anhanglichfeit an Raifer und Reich und die mir gewidmeten freundlichen Buniche meinen Dant

Abend.Musgabe, 1. Blatt.

auszusprechen. ges. Bilhelm. J. R." Dierauf begrüßte ber Burger- eifter bon Men Dr. Foret den Ratholifentag. — Ramens ber öfterreichifchen Ratholifen überbrachte beren Gruge Reichsratsmitglieb Brhr, b. Fuchs (Bien). — Bu Ehren des Katholifentages wurde die Efpla-nade am Abend festlich beleuchtet.

Die Totenfeier für August Bebel.

Burich, 17. August. Die heutige Totenseier für August Bebel gestaltete sich ju einer Trauerkundgebung, wie sie die Schweis nie zuvor mit so gewaltiger Mit-wirfung der Massen gesehen und wohl auch faum wieder zu sehen bekommen wird. Schon die beiden vor-bergebenden Tage ließen auf einen Riesenanmarich der internationalen Arbeitericaft am Leichenkondukt ichließen. Die Biege aus dem Ausland brachten feit Freitag zahlreiche Delegierte nach Zürich. Heute trasen im Laufe des Bormittags 30 Extrazüge von allen Seiten mit Taufenden von Baffagieren ein, fo aus Baben 400, Elfog 500, Babern 300. An etwa 60 000 Berfonen aller Stände find in den beiden Tagen, die die Leiche Bebels im Buricher Bolfshause aufge-bahrt war, vorbeidefiliert. Die Zahl der Trauerfrange, die am Sarge niedergelegt wurde, mar bis heute auf rund 400 geftiegen. Um 1 Uhr wurde die Leiche bom Bolfsbaufe weg nach bem Familien-Trauerhaufe der Tochter Bebels übergeführt, vor welchem fich der erfte Teil der Leichenfeier, ein Maffen-Chor der Stadt Burichicher Arbeiterfanger abmidelte. Dann formierte fich ber Leichenzug nach bem Bentral-Friedhofe. Dem Leichenzuge voran ichritten an die 500 Rrangträger, denen noch weitere drei Wagen mit Krangen folgten. Der Sargwagen war ohne jeg-lichen farbigen Schleifenichmud mit lebenden Balmen-Arrangements ausgeschmudt. Dann folgten fiebzehn Trauerwagen, in denen Berwandte des Berftorbenen und ihm nabegestandene Freunde, darunter auch Barteimänner anderer politischer Richtungen Blat ge-nommen hatten und daran schloß sich nun der endlose Beichengug, voran die Belegierten der internationalen fogialdemofratischen Partei, des deutschen Barteivor-ftandes, an die 60 deutsche Reichstags-Abgeordneten, Delegierte der sozialdemofratischen Barteien anderer Länder, schweizerische Barlamentarier, die Bertreter des Buricher Stadtrates und anbere. Der Borbeimarich des Zuges dauerte dre is viertel Stunden. Im Zuge wurden 235 im-florte Banner getragen. Die Eisenbahner der schweigerischen Bundesbabnen nahmen in Uniform an dem Buge teil. Bu beiden Geiten des wohl eine Stunde langen Weges bis jum Arematorium bilbete bas Publifum in bichten Neiben, bis ju 10 bis 12 Köpfen bintereinander Spalier. Auf dem Friedhofe gruppierten fich bor bem Eingange zum Krematorium priedierien na der dem Eingange sint Frematorititt die Delegierten und parlamentarischen Fraktionen, während der übrige Teil des Zuges vom Friedhofe weg durüd nach der Stadt geleitet wurde, wo gesonderte Trauerfeiern auf großen öffentlichen Plätzen vor sich gingen. Bor der übergabe der Leiche an das Krematorium sprachen namens des deutschen Parteivorftandes Reichstags-Abgeordneter Molfenbuhr, namens der Reichstagsfraftion Fischer (Berlin), namens der Gewerfichaften Deutschlands Legien, im Auftrage des Bebelichen Babifreifes Samburg 1 Wriinmald. Dann folgten die Redner der berichiedenen Rander: Biftor Abler für Ofterreich-Ungarn, Thomas für Frankreich, Reir Sarbie für England, Greulich für die Schweiz, Balabanoff für Italien, Blechanow für Muhland, Mara Betkin für die internationale Frauen-Bereinigung und Bandervelde für Belgien und das internationale Bureau. Die Feier dauerte volle zwei Stunden. Manner-Chore ber Stadt Burich und ein Orchester umrahmten die Reden mit mufikalischen Borträgen. Gegen 51/2 Uhr ichlof fich die Tur hinter bem ins Rrematorium hineingerollten Sarge.

17 Trauerversammlungen in Berlin.

* Berlin, 17. August. Sente vormittag sanden in Groß-Berlin 17 sozialdemofratische Trauerversamm-lungen aus Anlaß des Ablebens Bebels statt. Trob ftromenden Regens waren lange bor Beginn famtliche Lofale Ropf an Ropf von Frauen und Männern ge-füllt. Die Tribinen waren gärtnerisch geschmudt, unterhalb der Tribiinen erhob fich überall das Kolosfalbild Bebels. Der größte Andrang war zwei-fellos in der in der Sasenheide gelegenen "Reuen Welt", woselbst Abgeordneter Eduard Bernstein die Trauerrede hielt. Er schilderte in dirka 1½stlindiger Rede das Leben und Wirken Bebels. Weiterhin sprach Frau Schulrat Dr. Minna Cauer im Ramen ber Frauenwelt. Sie führte aus, daß die Frauen der ganzen Kulturwelt ohne Ausnahme aller bolitischen Barteien einen schweren Berluft durch das Ableben Bebels erlitten haben. Die Frauen der ganzen Kulturwelt feien Bebel für fein Gintreten für die Gleichberechtigung der Frauen ewig bankbar, Alsbann wurde die Bersammlung, wie fie begonnen, mit einem Gefange bes Arbeiterfängerbundes geschlossen. — Die Bersammlungen verliefen in größter Rube und Ordnung. — Die sozialdemofratischen Jugend-vereine, die in politischen Bersammlungen keinen Butritt haben, haben heute trot ftromenden Regens zu vielen Taufenden einen Ausflug gemacht und werden nachmittags gegen 5 Ubr in Friedrichshagen unter freiem Simmel eine Trauerversammlung für Bebel abhalten, wobei Stadtverordneter Rechtsanwalt Rurt Rojenfeld die Trauerrede halten wird.

Mus Biesbaben und ber Umgegend.

Biesbaden, 18. Auguft. Bei der geftern bormittag im Gewerfichaftsbaus stattgebabten Trauerversamm-lung für August Bebel war der Andrang derart ftart, daß das Bublifum bis in den Sof hinein ftand, und daß ein großer Teil der Erschienenen umkehren mußte, weil überhaupt tein Blat mehr für ihn borhanden war. Das Bodium mar in einen Sain bon Lorbeerbaumen verwandelt, in deffen Mitte bas schwarz und rot umflorte Bild Bebels prangte. Ein Bofaunenchor eröffnete die Feier, worauf der Gesangverein "Bruder-Dann nahm Barteifefretar Muller bas Wort und ichilderte den Lebenslauf des Entichlafenen. Mit dem Gefange bes Liedes: "Ein Sobn bes Bolfes will ich fein und bleiben" durch den Gefangverein "Freundichaft" ichloß die Trauerfeier.

Mainz, 17. August. Die sozialdemofratische Partei und die Mainzer Gewerkschaften beranstalteten beute um die Mittagftunde eine Trauerfeier für Bebel, bei ber Landtagsabgeordneter Adelung die Trauer-rebe hielt. In berfelben Stunbe, fo flibrie Rebner aus, in der man fich anschieft, in Burich die Babre Bebels zu Grabe zu tragen, die viele Taufende von Abgeordneten umfteben und wo man in allen Sprachen bes Heimgegangenen gedenken wird, wollen auch wir uns des bedeutenden Mannes erinnern. Bebel war die Partei, er war auch die Geschichte der Partei.

* Frankfurt a. M., 17. August. Die hiefige sozialdemofratische Partei veranstaltete gestern im Albert-Schumann-Theater eine Trauerfeier, für Bebel, an der 6000 Personen teilnahmen. Die Trauerrede hielt Reichstagsabgeordneter Dr. Quard.

Die Gebachtnisfeier in Samburg.

* Hamburg, 18. August. In Hamburg war die gestrige Bebel-Gedächtnisfeier von etwa 10 000 Per-sonen besucht. Das Bürgerschaftsmitglied Baul Hoffmann hielt eine tief empfundene Gedächtnisrebe. Er ichilderte Bebel als einen glänzenden Agitator und feurigen Erweder der Arbeiterklasse und als unermüblichen Bannerträger. Mit Gefang und Orgelspiel endete die Feier. Der 1. Hamburger Bablfreis, den Bebel 30 Jahre lang vertreten hat, wird noch eine befondere Trauerfeier beranftalten.

Jaures und Bebel.

* Baris, 17. Anguft. Jaures veröffentlicht beute in der "Sumanite" einen Artifel über Bebel uni fagt u. a.: Dürfte ich es wohl heute wagen zu fagen, daß, als wir beide (Jaures und Bebel) uns auf dem internationalen Kongreß in Amsterdam gegenüber-standen, dieses Moment unserer gegenseitigen Sympathie und Achtung feinen Abbruch getan hat. Bwiichen uns mar fein Konflift ausgebrochen, nur unfere personliche Ansicht war eine andere. Ich will damit fagen, daß wir jeder die Situation von einem anderen Gesichtswinkel aus betrachteten. Ich glaube jedoch, daß wir beide auch hierin unserer Sache gedient haben und daß wir, wenn wir in diesem Augenblid alle feinen Ruancen unserer Gedanken hatten eindammen fönnen, gefühlt hätten, daß wir in der Tat nicht foweit voneinander entfernt waren, als wie es für diejenigen den Anschein haben mußte, die diesem lohalen Streite beimobnten.

Deutsches Reich.

* Hersons Bersonal-Radridten. Der Besuch des Eroß-bergogs bon Oldenburg in Birkenfeld und Saar-brüden ist algesagt worden, der das Besinden des Eroßbergogs nach der Operation Schonung erfordert. Er bürste nicht an der Einweidung des Völkerschädichenkungle seilnehmen können. Am Sams'agnachmiting fand in Mennheim unter auherordentlicher Beteiligung der städtischen und staatlichen Behörden, Vertreter vieler Städte und Könverichaften, Bereine
und der Einwodnerschaft die Kenerbestatung des Overvon und der niet it ers thatt. Auf Bunsch des Verkondenen
wurden keinerlei offiziellen Reden gehalten. Kur der Geistliche bieft eine kurze Ansprache.

* Die abgelehnte Bortragereife bes herrn Gobft. Der "herausgeschmiffene" und dann mit einer Ordensauszeichnung bebachte Bachter bes Cadiner Borwerls Rabberg, Sohft, hat es den smarten Amerikanern angetan. Wie man dem "B. I." mitteilt, trat bor furgem an herrn Gobit, als er fich in Biesbaben gur Rur aufhielt, ein unternehmungsluftiger Manager von jenseits des großen Teiches heran, um ihn zu überreben, eine große Bortragsreise burch gang Amerika zu machen. Der einigermaßen verbluffte meitpreußische Landmann ließ fich jeboch auch burch die größten Sonorarverfprechungen micht zu einer Bufage verloden, lehnte vielmehr

alle Anerbietungen erfreulicherweise ab.

* Reine beutiche Beteiligung an ber Weltaubftellung in San Francisco. Rachdem fürglich England bie Befeiligung an der zur Feier ber Ginweihung bes Panamafanals geplanten Weltausstellung in Gan Francisco wohl mehr aus politischen Gründen abgelehnt hat, wird nun auch die deutscha Ablehnung befannt, die jedoch auf rein wirtschaftlich en und praftischen Erwägungen beruht. Die "Rorbb. Allg. Big. fchreibt in ihrer letten Ausgabe: "Die Ginlabung ber Bereinigten Staaten von Amerita gur Beteiligung an ber Weltausstellung in San Francisco ist beutscherseits nunmehr abgelehnt worden, nachdem eine von der Reichsverwaltung ongestellte Umfrage ergeben hat, daß sich die deutsche Industrie und die sonstigen wirtschaftlichen Kreife in übermältigenber Mehrheit von einer Befchidung bes Unternehmens Teinen Ruten beripreden. Bei ben guten politiichen, wirtschaftlichen und fulturellen Beziehungen, bie awischen Deutschland und ben Bereinigten Staaten besteben und beren Pflege und weitere Ausgestaltung fich bas Deutsche Reich welter angelegen laffen fein wird, hat die laiserliche Regierung, welche die Möglichkeit einer beutschen Beteiligung mohlwollend und eingehend geprüft hat, ihre Entschließung nicht leichten bergens gefagt. Gie hatte es gern gefeben, wenn fie, mie feinerzeit bei ben Ausstellungen in Chicago und St. Louis, ber amerifanifchen Regierung und bem ameritanischen Bolte burch die Annahme ber Ginlabung einen neuen Beweis ber Shmpathie und ber Freundschaft batte geben fonnen. Auf ber anderen Geite mußte fie mit ber Abneigung der deutschen wirtschaftlichen Kreise, die auch auf die in Deutschland berrichenbe Ausstellungs. mübigfeit gurudguführen ift, ale mit einer Tatfache rechnen, und fie tonnte fich mit ihr um fo weniger in Biberipruch seben, als eine solche Beteiligung, die der Bedeutung ber beutschen Industrie und bes beutschen Wirtichaftslebens nicht entsprach, bem Ansehen bes Reiches schädlich ware und

Feuilleton.

Aus Kunft und Teben.

* Operetten Theater. Bieber hat fich bas Bild verandert und ein neues Enfemble gog ein. Rach ben Borgangern, Die lebthin im Operetten-Theater gaftierten, fonnte man fich einer leifen Gfepfis nicht erwehren, um fo angenehner war baber die fiberrafdung, als fich aus bem Biener Refibeng. Enfemble einige febr gute Krafte berenMöften. Gespielt wurde ein Biener Giud, "Gebilbete Menichen", bon Biftor Leon, ein gang gludliches Gemisch von Realismus und Rubefeligfeit, von vielem frürmenben Unglud und gutem verjöhnlichen Goling. Lauter Comvarg-Beig-Figuren, Die eine mehr ober minder gutz Berforperung fanden. Bor allem mare herr heinrich in ber Rolle bes Rommergianruis Miller gu nennen, unter all ben gebilbeien Menfchen ber Ungobilbete, aber hergenögute Rent, ber bon feinem Bruber fiber bie Achfel angefeben wird, ba er nichts lernte, aber Blüt hatte und ein reicher Mann murbe. Berr Beinrich hatte fo viele Bwifchenftufen, fo viele Feinheiten gu geben, als er feiner Richte bas Gelb andhanbigte, als er bei feinem Freunde über ben Sochmut bes Bruber flagte und ichliehlich, als er mit bem Bruber felbit abrechnete. Er erntete Beifall bei offener Sgene und wohl hauptfachlich ibm galt ber gerabegu fturmifde Applaus an jebem Aftidlug. Bon ben Damen geichneten fich bie brei Richten befonbere aus. Ca-ifie, bie Brabe, bie tapfer arbeitet, und als bie Rot gu brudend wird, ben Ben gum Onfel findet. Fri. Dietrich fpielte biefe Rolle mit viel ichlichter Barme und unaufbringlicher Gentimentalität, bistret, gebampft und boch wirfungsvoll. Bel. Onabri gab bie gweite Schwester, ein Birbelwind voll hergerquidenber, natürlicher Brifche, die fich fofort alle Sompathien gewonn, und Frl. Erhart berforperte bie naje. weise Smina, Die gerade in dem ungludlichen Alter ift, an der Grenge gwifden Badfifch und Rind, mit entgudenber Brembeit. Diefen bier fohr guten Leiftungen ftanb bas Spiel ber anderen, bom mittelmäßigen abwarts, gegenüber, und eine Regie, die fajt alles zu wünfchen übrig ließ. Tropdem

verließ das nicht sehr zahlreiche Publifum sichtlich befriedigt bas fleine Theater, das in wenigen Stunden reichfich Ge-logenheit gegeben hatte, berghaft zu lachen und berghaft gu weinen und sich an echter Runft zu erfreuen. B. v. N.

Botanifde Stubien auf ben Dachern ber Barifer Untergrundbahn. Der befannte Botanifer am Barifer Botanifchen Museum, Monsieur Ferraill, hat, wie und aus Paris geichrieben wird, bei der Berwaltung ber Parijer Untergrund. bahn einen eigenartigen Antrog geftellt, ber feinem Forfderfinn ein merkwürdiges Zeugnis ausstellt. Er hat nämlich um die Grlaubnis nachgefucht, auf ben Dachern bon Bagen ben Uniergrundbabn, die langere Beit nicht gereinigt worben find, botantidje Unterfudjungen anftellen zu bürfen. Der Gelehrte hatte nämlich dabei die hoffnung, daß er hier neue botanische Spielarten, befonders bon Moofen aller Urt, finden murbe. Die Untergrundbahnberwolftung erteilte gern bie Genehmigung. Ohne die Bedeutung eines berartigen Forschungsperjudjes ins Laderlide ziehen zu wollen, muß man boch festjiellen, bag es einen unglaublich fomischen Einbrud macht, ben fleinen, febr furgiichtigen herrn, mit Botanifiertrommel und botanifdjem Befted bewaffnet, um biefe Jahreszeit auf allen Bieren über bie Dacher ber Untergrundbahn friechen gu feben. Die Ausbeute war, wie Monfieur Ferrail unferem Mitarbeiter ergablte, bisber nicht gering. Der Gelehrte batte namlich auf feinen neuen Forschungsterritorien 15 neue Moosarten und 4 bisher ganglich unbefannte Bilgforten ent bedt. Man fieht, baft es auch in Gutopa, mitten in bem größten Rullurgentrum, bas Baris gu fein fich einbilbet, noch wiffenschaftlich bollig unerforichte Gebiete gibt, die nun ber Zätigfeitebrang ber Gefehrten erichliehen fann. Bielleicht wird auch eine große Forfdungserbebition ausgerüftet, beren Biel die Dadjer ber Benliner Untergrundbahn bilben werben,

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Dem Schrifffteller Antonio Bogassaro wird in feiner Deimat Bicenga ein Marmorbensmal errichtet.

Bilbenbe Runft und Mufit. Der junge italienliche Dichter Cavachioli hat Gubermanns Schaufpiel Johan-

nisfeuer" ju einem Operntegi umgestaltet, ber bon Maeftro Camuffi vertont wirb. Die Oper foll auch in andere Sprachen üserscht werben und im Juni 1914 in London sowohl als in Deutschland gur Aufführung gelangen.

In Roburg erreng die Uraufführung bon "Graf Zantalus", Operetie bon Tout Thoms und Sans Berbed, frürmifden Erfolg.

Ginen intereffanten Biffenichaft und Tednif. Dungfund medten Arbeiter bei einem Sausbau in Reggio (Kalabrien). Die meiften Stude bes Funbes finb filberne Bierbrachmen aus bem 5. vorchriftlichen Jahrhundert, deren Brägung auf verschiebene Onte, wie Athen, fus, Gela, Sentimum, Agrigent, Messina, himera, Selimint, Rhegium binweift. Die Beborbe belegte ben Fund mit Bejolog und fieß ihn in das archäologische Museum bringen.

Befefich ber Glifabetbenichneise in Somburg murbe ein Silnengrab aufgebedt. Hierbei wurde auch der Bronze-schmud einer Frau gefunden. Das Grab wurde vom Kaiserbaar und bem Prinzen Osfar gestern nachmittag besichtigt. Der Fund foll bem Saoiburgmufeum übenwiefen werben,

Das Schiff ber Schröber. Strang. Expedition fam Samstagvormittag unter Ritfchers Führung in Sans. fahrt von Green Harbour bouerte trot verschiebener Motor. befelte nur 41/2 Tage. Rurg bor ber Abreife frürzte ber Gispilot Boes in den Laberaum. Billinger und Greet, die eine berfprocene Seimsehr mit bem behaglichen Touristenbampfer sofort ausgegeben haben, pflegten ben Berunglücken. Boes ift jeht außer Gefahr. Mitschert führte bas Schiff, auf bem Ded liegend, und bantte bewegt feinen beutichen-normegifchen Rameraben für bie großen Muben und Gefahren bei ben Silfserpedition und die Ausführung feines Schiffes von der Treurenberg Bai nach Rorwegen. An Borb ber Silfserpebition befinden fich alle bon öffentlichen Inftituten und Behörben ber Schröber-Strant-Expedition gelichenen Inftrumente. Das Schiff wird in den Befit bes beutichen Konfuls übergeführt werben. Ritidert wird 4 Bochen gu feiner Bicberherstellung im fatholifden Rrantenhaufe berbleiben.

fontit Hubst Ban noch l itellun fich n Frem bon b bem

34

Gufta fruha unda meiter geian Suf b

10.000 OST Wrhr. Bring porge in Ri chemo Mono gen g

gelabi richter Werfi Cene

医部队

AH De

A Journ ben b Cottb Spibe pteler Denfi hüllt. b. Lö name cine

baupt Brofe Megin WIDE manb fannt Tücht und (

98iIm

bon ? ebem Borm fomm flatt. gefun Calbe

In I

Beite

boutie befdil txitt ber (ebenti lange

17, 2 feine feiner ente

gen,

dem

ber-

nm-

3wi-

tiere.

mit

eren.

doch.

aben

men

10=

bie-

alen

o h = Saar-rgogs of an nnen.

ußer-Be-reine benen Geist-

Der

grunn

t, bat

3. T."

ch in

rftiger

bn gu

ta gu

Lamb.

nruer-

elmehr.

ing in

ligung.

Is ge-

r aus

entidia

i ch e 11

3tg." e Ber-

Belt-

ht ab-

ng an-

dujtrie

igen-

hmens

politi-

t, die ftehen

eutiche

ferliche

Higung

iegung ern ge-

en in

dun gr

labung

rbidiaft

fie mit

ings.

atjache

Biber-

eutung slebens

ce und

Racitto

progen

als m

Sans

anten

bau in

es find

abrhun+

, Shraefinunt,

mit Be.,

burbe Gronge-

Raifer.

elichtigt.

on fam

dans.

Motor. Motor. der Gis-dic eine

bampfer

. Goes mf dem

regisshert

bei ben von ben

sexpedi-

end Be-

Instru-Konfuls

er Bice n.

en.

igen.

famit bem beutschen Interesse guwiberlaufen murbe. Da bie Ausstellung in San Francisco vielfach mit der Eröffnung des Banamafanals in Bufammenhang gebracht wird, fo fet noch barauf hingewiesen, bag Deutschlands Stellung zu biesem welthistorischen Ereignis durch die Entscheidung in der Aus-stellungsfrage nicht berührt wird. Die seierliche Einweihung bes neuen, die Bölfer verbindenden Berfehrsweges wird vor-aussichtlich Gelegenheit bieten, das Intereffe Deutschlands an diefer gewaltigen Errungenschaft, welche die Welt der Tatkraft ber Bereinigten Staaten zu berbanfen haben wird, in wurdiger Beife gu befunden."

mentes, 13. migust 1918.

" Gin beutider Frembenlegionar franbrechtlich erichoffen? Aus Sagen wird ben "L. R. R." gemelbet: Bahrend man fich noch mit ber hinrichtung bes Deutschen Müller in ber Frembenlegion beschäftigt, fommt schon wieder eine Rachricht bon der Erschiegung eines unserer Landsleute in Mgier. Geit bem 14 Juni war der 19jahrige Sohn Mag der Familie Gustan Simon zu Mangenberg spurlos verschwunden. Die beforgte Familie erhielt jest von ihm einen Brief folgenden Inhalts: "Sibi bel Abbes, 6, Auguft. Liebe Eftern! 3ch bitte um Bergeihung fur ben Schritt, ben ich getan habe. Ich bin viermal nacheinander von ber Frembenlegion, benn darin befinde ich mich, geflohen. Morgen früh 7,30 Uhr werbe ich die Augen für immer schließen, wenn nicht eine Messandion frühzeitig angesommen ist. Ich bin zum Tode durch stand-rechtliches Erschießen durch meine eigenen Landsseute verurteilt. Alfo vielleicht mit bem letten traurigen Gruß Guer unbankbarer Sohn Max." Die Behörde hat den Brief zu weiterer Erfundung an das Auswärtige Amt in Berlin gefanbt.

Die Jugendwehr-Jahrhundertseier an der Kaubach. Auf dem Schlachtselbe an der Kahbach sand gestern die Jahr-hundertseier der schlesischen Jugend statt, an welcher über 10 000 Jugendliche und etwa 1000 Führer teilnahmen. Pring C Sfar bon Breugen wies auf die Bebeutung ber Feier bin und brachte bas Raiferhoch aus. Regierungsprafibent Frhr. v. Scherr-Thog erwiderte mit einem Doch auf den Bringen. Der Bring fchritt bie Reihe famtlicher Bereine ab und nahm den Borbeimarich ab. Die für ben Rachmittag vorgeschenen Bolis- und Jugendspiele sielen wegen ununterbrochen strömenben Regens aus.

" Der Rampf gegen bie Frembenlegion. In einer geftern in Köln a. Rh. abgehaltenen Berfammlung von etwa vierzig chemaligen Fremdenlegionaren wurde beichloffen, im nächften Monat an verschiedenen deutschen Bläben große Rundgebungen gegen ben Gintritt in bie Frembenlegion gu beranfialten, zu benen namentlich die militärpflichtigen jungen Leute eingelaben werben follen.

* Die Arbeitswiederaufnahme auf ben Berften. Rachrichten aus Lehe zufolge beichloffen gestern 3000 streifende Berftarbeiter, am Montag und Dienstag die Arbeit an der Unterwefer durch den Arbeitsnachweis wieder aufzunehmen.

Heer und flotte.

Gin Generaldjubifaum. Der in Göttingen lebende Ceneralmojor Cito b. d. Schulenburg fann heute, ben 18. August b. J., auf ben Tag zurüdbliden, an bem er bor Infren gu biefer Charge befördert worden ift. 1854 als Eiffgier beim 27. Regiment eingetreten, war er von 1873 bis Direttor ber Botobamer Briegofchule, fpater Bataillondbir mandeur beim 75. Regiment in Bremen, alebann Rombeur des 126. Regiments in Bromberg und ber lette bommandant von Gonderburg-Duppel. Der General hat an ben brei Gelbzügen 1864, 1866 und 1870/71 teilgenommen.

Die Enthüllung eines Alvensiebens . Dentmals in Cattbus. Im Camstagnachmittag wurde in Gegenwart ber Spiben ber Militar- und Zivilbehörben ber Marnifon Cottbus, vieler Ariegervereine und eines zahlreichen Bublifums bas Denfmal für General Konstantin b. Albensleben enthullt. In Bertretung bes Raifers ichien Generalabjutant v. Löwenfeld. Der fommanbierenbe General bes 3. Armeeforps v. Lochow hielt die Festrede, worauf das Denfmal, nachbem die Bulle gefallen war, von Burgermeister Barnhagen namens ber Stadt übernommen murbe. Das Denfmal ift eine Schöpfung bes Bilbhauers Ludwig Cauer (Berlin-Wilmersdorf) und zeigt den General überlebensgroß, barhauptig im Interimsrod. Dem Bilbhauer Cauer murbe ber Professoritel verlieben.

Die hundertjahrfeier bes olbenburgifden Infanterie. Regiments. Bur Sundertjahrfeier bes olbenburgischen In-fanterie-Regiments Rr. 21 waren am Samstag Taufenbe von ehemaligen Offizieren und Goldaten des Regiments in Olbenburg erschienen, barunter auch ber preugische Rriegs. minister v. Fallenhahn. Die große Barade, an der außer dem Regiment über 10 000 ehemalige ter teilnahmen, nahm der Grofibergon trot feines Unwohlfeins felber ab. Der fommandierende General des 10 fannt, bag ber Raifer bem Regiment in Anerfennung feiner Tüchtigfeit ben Saarbufch zu tragen verliehen habe, Große Mannichaftefeiern und ein Bolfefeit foloffen am Samstag und Conntag das Jubilaum ab.

Die Sunbertjahrfeier bes Sufaren-Regiments Rr. 13. In Diebenhofen fand am Samstag bie hundertjahrfeier bes Bestebens bes Sufaren-Regiments Rr. 13, König humbert bon Italien (1. Aurheff.), ftatt, ju ber fich eine große Anzahl ebemaliger Angehöriger des Regiments eingefunden hatte. Bormittags fand auf bem neuen Marktplat Barabe bor bem fommandierenden General des 16. Armeeforps b. Mubra flatt. Als Bertreter bes Königs von Italien hatten fich eingefunden ber Botichafter in Berlin, Bollatti, und Graf Calberini aus Rom.

Ausland.

Ofterreich-Ungarn.

Bur Lage in Bohmen. Romotau, 17. Auguit. Die beutige Bertrauensmännerversammlung ber Deutsch-Bohmen beschloß einmütig, bom Deutschen Rationalberband den Austritt aus ber Regierungsmehrheit und icharfite Opposition ber Erfüllung ber beutichen Forberungen in Bohmen, und ben den deutschen Abgeordneten Böhmens icharffie Opposition eventuell auch außerhalb des nationalen Berbandes zu verlangen. (Bengleiche Leiste Draftberichte.)

Frankreich.

Gine Rebe bes Brafibenten Boincard. Bar.le. Duc, 17. August. Prafident Boincars stattete in Begleitung feiner Gemaftin bem Ministerprafibenten Barthou bier feiner Gemaftin bem Ministerprafibenten Barthou bier Antrag auf Berbilligung bes Kraftpreifes für seinen Besuch ab. Bei bem Feitmahl, bas ihm zu Gren ver- gewerd Piche Betriebe, insbesondere Meinere und

anstaltet wurde, hielt Boincars eine Rebe, in ber er fagte: Rirgends haben bie Jahrhunderte Die Bevolferung Die Schreden eines Krieges fo fennen gelehrt wie in ben oftlichen Provingen, nivgends ging der Batriotismus fo unmittelbar durch die harte Schule der Tatsachen, nirgends batte er fich fo vollfommen wie bort ber boppelten Bedingung: Beisheit und Festigfeit, an. Riemand in Franfreich bege ben verbrecherischen Wunsch nach einem europäischen Zusammenftog; aber jeder fei bereit zu allen Opfern, um Frankreich feinen Rang als Grogmacht zu bewahren. Der Prafibent ichloß mit einem hoch auf Lothringen. Antimilitariftische Demonstrationen in Paris. Baris,

17. August. Der gestrige grobe Zapfenstreich gab gu Manifestationen Anlag, und ben gangen Weg entsang, Den die Mufit nahm, tam es ununterbrochen gu Sandgemengen. Die Antimilitaristen beabsichtigen mit ihrem Borgegen ohne Bweifel, bie Militarbehorbe gu gwingen, biefe Rapfinftreiche ein zu siellen. Beim Berlassen ber Kaserne wurde die Musikkapelle mit dem Muse "Rieder mit der Armeel" empfangen, und kann war dieser Auf verklungen, als schon die ersten Berhaftungen vorgenommen wurden. Go ging ch ben gangen Weg weiter und hier und bort entstanden Brügeleien zwischen den Sozialisten und den Patrioten. Rachdem der Zapfenstreich der einer Kaserne auf dem Boulebard Lenoir fein Ende gefunden hatte, tamen etwa 400 Sagialiften mit Rationaliften in Streit. Die Boligei hatte nicht bie Dacht, Die Streitenben gu trennen. Gin Boligift murbe felbit ichmer verwundet und mußte in bas Solpital geschafft werden. Run erschien eine Abtellung be-ritiener Rationalgarbe, die sosort blant zog. Inei Revolver-schüsse wurden auf die Militärabteilung abgefenert, doch niemand berleht. Den Rationalgardiften gelang es, Die Bolfs. Unterbeifen waren menge auseinander zu treiben. Schlägereien in anderen Teilen ber Stadt, auf bem Blace de la Republique, in der Rue Rivoli und auf dem Place de la Concorde entfianden. Erst gegen Mitternacht trat auf ben Strafen wieber Rube ein.

Die englifche Stimmrechtlerin Banthurft in Capre, Bondon, 17. Muguft. Madame Banthurft ift geftern in Babre eingetroffen. Sie wird fich einige Wochen in Frankreich ausruhen, um bann ju Boginn bes Berbftes bie Guffragettenpropagande in England wieder mit frifchen Rraften aufnehmen gu fonnen.

Spanien.

Der Ausftand in Barcelong. Barcelong, 16. August. In einer Berfammlung ber Musitanbigen fette ber Borfitenbe die Absichten der Regierung auseinander, welche eine koliun-dige Arbeitszeit wöchentlich und eine zehnprozentige Lohn-erhöhung feltsehen wolle. Die Versammlung der-weigerte die Annahme. Die Schwierigkeiten scheinen also noch nicht zu Ende zu fein.

Allen.

Japan verlangt eine fofortige Aufteilung ber Manb. idurei? Betereburg, 16. August. Der Korrespondent ber "Rowoje Bremja" in Tolio telegraphiert feinem Blatte, baß die japanische Regierung ihrem Botschafter vo St. Beters. burg ben Auftrag erteilt habe, bon der ruffischen Regierung bas Einverständnis einzuholen gur fofortigen Aufteilung ber Manbidurei.

Luftfahrt.

Freifaffung ber in Rufland verhafteten beutiden Luftfciffer. Barichau, 17. August. Die beiden Luftschiffer Rarl Mann und Sans Berliner, die am vergangenen Sonntag in der Ausstellung zu Forft mit dem Ballon "Meheler" aufgestiegen waren, in Ruhland landen mußten und verhaftet wurden, find freigelaffen worden. Gie find bereits mit Erlaubnis ber Militarbehörde nach Deutschland

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

— Tobesfall. Um Samstag verschied unerwartet herr Bilhelm Horn, Inhaber ber belannten Seisenhandlung am Michelsberg, im Alter von 72 Jahren. Er stammte aus Rabenelnbogen, lebte aber ichon feit feiner Jugend in Bies. baben, wo er besonders befannt geworben war. Als Beteran bon 1866 und 1870/71 - er gehorte zu ben Biebricher Jagern, fpater gu bem Fufilier-Regiment Rr. 80 - mar er namentlich in Kriegervereinsfreisen seit Jahrzehnten tätig, gehörte dem Borstand des Kriegervereins "Germania-Allomannia" ale 2. Borsibender an und gablte auch zu ben Führern bes Ariegerbundes in Rassau. Im Auffichteren "Milgemeinen Boriduth- und Sparfaffen-Bereins" batte er feit fast 30 Jahren Gib und Stimme, wie er benn überhaupt für die allgemeinen Intereffen stets gerne eintrat. Go wirfte er feinerzeit auch eifrig für die Greichtung ber Gifenbahn burch bas blaue Landden, ohne daß es allerdings bis beute gelungen wäre, diesen Plan zu verwirklichen. In der Gwagelischen Rirchengemeinde belleidete der Berstorbene seit Jahren das Amt eines Mitglieds ber Großen Gemeinbevertrefung. Gorn war ein aufrechter Mann mit offenem, gutem Gemut. Gein plögliches Ableben wird in weiten Kreisen Teilnahme er-

Bechfel im Borftand ber Begirfstommiffion. An Grelle bes fürglich berfiorbenen Burgermeifters a. D. Dr. Seuffenstamm (Franffurt a. DR.), ber furg bor feinem Sin. icheiden den Borfit im Landesausichuf niedergelegt bat und fomit auch nicht mehr ben Borfit in ber "Begirtstommiffion aut Erforschung und Erhaltung der Denkmäler innerhaid des Regierungsbezirks Wiesbaden" führte, hat nunmehr der neu-gewählte Landesausschuhderzitsende Oberbürgermeister a. D. Dr. b. 3 bell (Biesbaden) ben Borfit in biefer Kommiffion

- Der Bifchof von Limburg. Am Feiertage Maria Dimmelfahrt murbe im Dome gu Limburg die papftliche Beitatigung bes neuerwählten Bijchofs, bes De. Angustinus Rilian, befannt gegeben. Stadtpfarrer Geistlicher Rat Tripp verlas vor der Bredigt im Sochamt bas Beitatigungsichreiben bes Bapites.

- Neuer Stromfurif. Unfer ftabtifches Gleftrigiiatewer? ift eben mit einer Reubearbeitung bes Stromtarifs beichaf. tigt. Unfere Sandwerfstammer hat beim Magiftrat einen

mittlere, gestellt und babei zugleich angeregt, Ginrichtungen und Apparate an derartige Betriebe fojienlos gu liefern, reip. eleftrische Apparate gegen Amortisationsquoten miet. weife gur Berfügung zu ftellen. Bei ben Beratungen worben biefe Borichinge mit in Erwägung gezogen.

- Unangebrachte Sonntageruhe. Bahrend in den Babnbofen zu Frankfurt a. M., Darmitabt und Maing bie amtlichen Gifenbahnausfunfteien auch Conntags bem Bublifum guganglid finb, ift in ber Beltfurftabt Biesbaben, wo auch Conntage ein auherordentlich ftarfer Fremdenberfehr herricht, und gwar ein internationaler, biefe Ausfunftei geichloffen. Diese amtliche Magnahme bat fich in letter Beit gerade bei ben Fremben aus bem Auslande besonders fühlbar gemacht. Die Fremden werben im Bedarisfalle von ben vollauf beichäftigten Beamten auf ben Babniteigen furgerband an bie aufgehängten gahrplane verwiefen ober aber an die Bortiers, die meift felbit außerftande find, Ausfünfte über Bahnverbindungen nach bem Ausland zu geben. Es ericheint angebracht, Sonntags, wenigstens zeitweise, die Pforben ber Ausfunftei offen gu halten, was fich eigentlich in einer Belifurftadt bon felbit berfteben follte.

- Rheinnferbeleuchtung. Anläglich bes 50jahrigen Be-ichaftsjubilaums ber Firma 29. Kalle u. Ro. werben beute abend die am Mbein gwijden Biebrich und Schierftein liegenben Fabrifen bas Rheinufer beleuchten und ein Jegerwerf peranitalten.

- Ein D. BugeDieb murbe gestern in Raftel verhaftet. Aus Maing berichtet man uns barüber: Gin bon Frankfurt aus berfolgter und in Frankfurt in den Zug eingestiegener internationaler Gauner ist in Kaitel feitgenommen worben. Auf ber furgen Strede Frantfurt-Raftel bar er ebenfalls berfucht, fich an bie Reifenben berangubruden und gu bestehlen, es ist ihm dies aber anscheinend nicht gelungen. Seine Berfonalien fonnten noch nicht festgestellt werben,

- Berhafteter Ginbreder. Geftern abend fuchte ein Ginbrecher eine Wohnung in der Adolfsallee auf, wobei ihm etwa 500 M. bared Geld in die Sände fielen. Er wurde während ber Arbeit überrascht und ergriff schleunigst die Flucht. Ein Nadsahrer übernahm die Bersolgung und es gelang, mit Silfe bon Polizeibeamten den Einbrecher festgunehmen und in Boligeigewahrfam gu bringen.

— Lebensmube. Ein 45 Jahre eiter Rentner hat fich am Samstag, in seiner Wohnung in ber Gartenstraße erschoffen. Das Motiv ber Tat ist unbefannt.

— Schulnachrichten. Die Lebrer Saafe in Burg (Dill-freis) und Rittmeher in Amborf (Dillfreis) baben am 15. d. R. die Krüfung für die endgillige Antellung be-ftanden. Die Krüfungskommission sehte sich zusammen ans den herren Regierungsrat Dr. Grau (Biesbaden), Kreis-schallinibestor Ufer (Dillenburg) und Seminarobersehrer Schnurr (Dillenburg)

— Koln Diffelborfer Abeindampffdiffahrt. Bon Diens-tag, den 19. cr., ab wird der beliebte Souper-Dampfer ab Biebrich abends 6.20 Uhr nach Bingen und zurüd eingestellt. — Aleine Rotigen, über "Stenographifche Auguit. Ereigniffe" wird Dienstag, den 19, August, abends 9 Uhr anfangend, in der Sienographieschale Stolze-Schred (Gemerke-schulgebäude) ein Bortrag gehalten. Kätte baben freien Zu-tritt. — Der Anfängerfurfus beginnt um 8 Uhr.

Cheater, Hunft, Dortrage.

"Operettentheater. Der Spielplan des gutzeit gaftierenden Wiener Reildenz-Ensembles lautet für diese Woche wie erfosat: Montag: "Gebildere Menichen" Dienstag: "Germi auf Probe". "Witwoch: "Gebildere Menichen", Donnerstag sommt dann neu zur Aufführung: "Komei", Kosse in drei Alten dan Verdemann und Lunser, Freisag und Samsdag: "Kauerl", Lusstspiel den Waster Stein.

* Aurhaus. Am Rittipoch werden die beiden Abonnementsfongerte um 4½ und 8½ libr von dem Trompetersorps des Magdeburgischen Kurassier-Regiments d. Sendlig Kr. 7 aus Salberstadt ausgesübet. — Aur Freitag dieser Boche dat die Kurdenwaltung den beliebten Kossichauspieler Eugen Mariow zur Veranstallung eines sustigen Abende gewonnen.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Das 50jahrige Jubilaum der Firma Ralle u. R., A.-G., Biebrich a. Rh.

Das 50jährige Jubilaum der Firma Kalle u. K., A.G.,

Biebrich a. Rh.

O. Biebrich, 17. Augult. Geute und morgen feiert Biebrichs größtes industrielles Ctodiffement, die Pirma kalle u. kt., A.G., das Fett feines Cojahrigen Beliebens. Zaß die angeschet an dem Sprentage der Firman feilminntt, seigt der eriche Fingeneichmust, dem schwerche daufer angelegt deben. Ein deinders feitigtes Geward deben der allem die Kbeintraße und das Kbeinufer angelegt. Die arbeitung der Mehritraße und das Kbeinufer angelegt. Die arbeitung im Arbeitersack des neuerrichten Bodsfabrisgebildes fault. Er war mit den Lendenbefarben geführt, den Geminagdormitha im Arbeitersack des neuerrichten Bodsfabrisgebildes fault. Er war mit den Lendenbefarben geführt, der der Aederettibune, die zu beiden Gesten von friedem Grün unnachmt wurde, kand in einer Riche der Stirmvern die In Armor gebauene Bülte den Gesten von Friede der Steutnern der Arbeiterfacht in der Armor gebauene Bülte des Bedeitungens Der Stirm. Das Audifamsgeschen des Beamtenforders. An der Feiernschund und Kernetze der Arbeiterfacht ist. Nach einleitenbem Publibartog der Kabelle der Beiden der Bedeiten der Bedeiten Ber August betweite der Arbeiterfacht ist. Nach einleitenbem Publibartog der Kabelle der Beiten der Benigen Gere Laundetra Gebeinum Ed. Stelle der Begründer der Firma und jedige Borfikende des Manifikistants, die Reinen Arbeiterfacht der Firma und jedige Gerführen des Manifikistants, die Reinen Arbeiterfachte der Arbeiterfacht der Beiterber Stelle der Beiterber Stelle der Beiterber Berteiten der Arbeiter Gesterischen Arbeiter Arbeiter Gesterischen Arbeiter Arbeiter Gesterischen Beschaft der Arbeiter and der Arbeiter Bund feit der Arbeiter Bertallen and eine Arbeit

Seite 4.

Bribatdozent Brof. Dr. Bucherer überbrachte die Elickinunjche der Technischen Dochschule Dresden und augleich Herrn Scheimtret Ralle die ihm verliedene Würde eines Dr. In a. ehrendalder, Professor Eurdierten annens der dochschule Aberder Edurigen gratuslierte nannens der dochschule Aberder Sochichule und überderten annens der dereihene Technischen Sochichule und überderten Druckle Herrnücken Diebelder. Oberbürgermeister Vogt (Viederich) teilte mit, daß die Stadt in Anertennung der unschänderen Dieuste, die Gebeinnat Kosse der Stadt geseistet und als Ausdruch des Dankes für all das Gute, das er ihr in langen Jahren erwiesen, beicklossen das er ihr in langen Jahren erwiesen, beicklossen das er ihr in langen Jahren erwiesen, beicklossen das er ihr in langen Jahren erkließen. Beistlossen das er ihr in langen Jahren erkließen, bei feitberige Wilhelmitraße seht "Bilbelm-Kalle-Straße au nennen, Wettere Glücknissen, der Kauler-Straße au nennen, Wettere Elicknissen ber handleskammer Wiesbard, Justigen Dr. Halbe von der Kandelskammer Wiesbard, Justigen Dr. Halbe von der Kandelskammer Wiesbard, Justigen Dr. Halbe er Studie Vondererwerfe, mit den genenichen Jahren der Vondererwerfe, mit den zusämmen Kalle u. Ko. jeht seit 1808 in Interessenstieltungen Kriffe (Zber Vintere) als Bertreter der Rilliarbehörde, Brof. Krefe Stonischen Bentreber der Rilliarbehörde, Brof. Krefe Stonischen Bentreber der Rilliarbehörde, Brof. Krefe den in in kannen einer Stade und der Kannen kannen einer Vermannen Verleichen der Angeleinber der Answärigen Riederlastungen der Kirma und Lecknischen Beiter der Konsteilen der Kannen und ber kannen er fein der kannen der sine funktool gaarbeitete Abrenaung und des Abgestandter der Angeleiner Kannen und beiten Benauenen Kaiferbach. Angeließend dassen von der Kanfelen Bedanfte von der Kannen und ben der keinen Beweise der Kanrennung und des Köselsweiten der Director Dr. W. Kalle danfte aben Besteile der Kanrennung und des Kosels vollen und erkeiten der Kanrennung und des Koselsweiten der Director der Kanfe

Massauische Nachrichten.

Töblicher Mutemobilunfan,

= Oberurfel, 17. August. Auf der Landstraße awischen Riederursel und Weißfirchen ereignete sich heute nachmittag ein Automobilunfall, dem ein Menschenleben aum Opfer fiel. ein Automobilunjall, dem ein Renschenleben zum Opfer siel. Der Führer des Autos des Germ Dr. Eduard Schnapper aus Frankfurt a. M., in dem der Bester, seine Frau und zwei Kinder sassen, suche an einem der ihm sahrenden Automobil in schnellem Tempo in der Richtung nach Frankfurt vorbeizulommen. Das Schnappersche Auto subr dabei an ein Teersas, das am Strahenrand lag. Durch den Anprall wurde bas Auto in den Stragengraben geschleubert und iftirgte um. Dr. Schnapper, ber unter bas Auto gu liegen fam, erlitt febr fcwere Berietungen, Die nach furger Beit noch an der Unfallstelle feinen Tob herbeiführten. Frau De. Schnapper trug einen Armbruch babon, die Kinder blieben unverlett, ebenfo ber Chauffeur.

Schwerer Unfall im Steinbruch.

i. Limburg, 16. August. In dem Steinbruch an ber Rull bei Dorndorf, ber erst seit einem Bierteliahr in Betrieb ift, verungludten die beiden Arbeiter Abolph Bill aus Dorndorf und Matthias Beig aus Girfenreih. Gie waren im Begriff, einen Schut, der tags givor steden geblieben war, lodaubohren. Dabei ging der Schut los und versiet beide lebendgefährlich.

Aus der Umgebung.

Das Raiferpaar in Bab Somburg.

Des Kaiservar in Bad Homburg.

8. Sad Homburg v. d. d., 17. August. Der Kaiser unternahm gestern nachmittag furz nach 51% Uhr mit seinem Gefolge in mederen Aussmodilen eine Aussabet, die nach dem im großen Tannenwolde gelegenen Jeopoldstein sührte. Kach ersolgter Beschäugung diese Gedenksieines begab sich der Ronarch nach dem Forithaus "Goldgrude" und von dier aus nach den in der Aabe das "Goligen Haufes" belegenen Dünengräbern. Die Ausgnadungsarbeiten nurden jedt aleber eingestellt. Kurz nach 7 Uhr sube die Kaiserin in einer Eingestellt. Kurz nach 7 Uhr sube die Kaiserin in einer Eingestellt. Kurz nach 7 Uhr sube die Kaiserin in einer eingestellt. Kurz nach seine Erstelben Bring Alex Ferdinand an die Badn, von voo aus der keine Bring Alex Ferdinand an die Badn, den voo aus der keine Bring durch seine Erzieberin mit dem Zuge S22 Uhr über Friedberg nach Berkin au seinen aus England zurückgesehrten Estern berkracht murde. Heute vormittag wohnte das Kusserbarr dem Gottesdienst in der Erlöserfirche dei; die Fredigt bielt Delan Hostschaften. Ihr Frührinds assel im Königt. Schloß waren geladen Prinz Albert von Schlespier-Dollsein, Servog Alex von Obendurg, Major und Bateislandsomwandeur b. Schmid (Bad Homburg), Desan Helsburgen (Bad Homburg). Selabaufen (Bad Somburg).

5. Bab Homburg v. b. d., 18, August. Der Reichslangler b. Beibmann-Dollweg ist kente bormitag
8.34 Uhr dier eingetroffen. Er wurde am Bahnbof von dem Berbreter des Auswärfigen Amtes empfangen und nahm im Schlöselereter des Auswärfigen Amtes empfangen und nahm im Schlöselesdening. Stootsseltere d. Jagor woodnt in Rittere BatlBobung. Stootsselteren d. Jagor woodnt in Rittere BatlBotel. Um 1 Uhr fand im Königl. Schlöse grobe Galatafel anlählich des Gedurtstages des Kaisers von Oftereich
itatt, au der u. a. die Brinzessen Briedrich Karl von Desien,
der Reichstanzler, d. Jagor der Tiebrich karl von Desien,
der Rommandeur des 11. Armeesords General d. SchefferBobabel der Kommandeur des 18. Armeesords General
w Schen d. Regierungspräsident Dr. b. Meister Landurt
Ritter v. Mark und der Abgeordnete Amtsgerichistat dan
Ritter v. Mark und der Abgeordnete Amtsgerichistat dan
Büluw geladen waren.

Die Diamanten Badichule in Sanau.

u. Hanan, 16. August. Die deutsche Fachschule für Diamantenschleiferei in Sanau, beren Kosten für die ersten fünf Jahre die Diamantenregie und die beutsch-subweitafrifanische Schürigefellschaft aufgebracht haben, wird am Montag eröffnet.

Jahrhundertfeier bes S3. Infanterie-Regiments.

Ms. Kaffel, 17. August. Bu Ehren der Jahrhundertseier des Infanterie-Regiments von Wittich (3. Kurhessisches) Mr. 83, welche Samstag und Sonntag unter allseitiger freudiger Anteilnahme der Bürgerschaft hier degangen wird, sind über 20 000 ehemalige Regimentssameraden aus allen Regimen Pourschlands einenkroffen. Die Fiadt das ihr Deutschlands eingetroffen. Die Gtabt bat ihr Gauen Deutschlands eingelroffen. Die Stadt hat ihr schönstes Festgewand angelegt. In der Kaserne an der Lohenssollernstraße fanden die Begrüßungsausprachen durch die einzelnen Gauptleute und Kompagniechess statt. Die ebemaligen Negimentskameraden überreichten dei dieser Gelegenheit den einzelnen Kompagnien des Regiments patriotische Semälde. Der fommandierende General des 11. Armeesorps währe. Doppadel hielt an die Offiziere und ebemaligen Offiziere des Negiments eine Begrüßungsansprache. Um Ihr ab fanden sodmu in dem Offizierlassina und den Standquartieren der einzelnen Kompagnien Feiselsen, Restsommers mit patriotischen Aufführungen sigtt. Um effen, Feitsommers mit patriotischen Aufführungen statt. Zum beutigen Sauptieittage war ber Chef bes Regiments S. D. ber regierende Fürst Friedrich zu Walded. Phr-mont, Fürstin Bathildis zu Walded. Phremont und die Prinmont, Fürstin Bathildis zu Walded-Kurmont und die Prin-zen zu Walded-Phrmont eingetroffen. Um 8½ Uhr morgens war Appell auf dem Kafernenhof und Begrühungsansprache durch den Regimentskommandeur Oberst Grafen b. Moltte, deron anschliehend ze fiaoties dien it woran auch das Kürstenpaar zu Walded und Burmont, sowie die Spisen der Willtar- und Livilbehörden teilnahmen. Darauf marschierte man gegen 10 Uhr zu den Kriegerbenkmälern am Wilhelms-höber-Plat und Auethor, um Gledenkkränze niederzulegen. Den Glanzpunkt der Keitlichkeiten bildete sodann um 11½

uttels Sonderzuges das in Arolfen in Garnison liegende 3. Bataillon des Regiments heute morgen hier eingetroffen war. Raddenn der Chef des Regiments Fürit Friedrich zu Baldock-Premont mit dem formandierenden General und Balbed-Bhrmont mit bem fommanbierenden General und glangender Guite Die Front abgerichtet hatte, hielt ber gurft eine patriotische Ansprache an das Regiment und schloß mit eine patriotische Ansprache an das Regiment und ionog mit einem brausend aufgenommenen dreisachen Hurra auf den Kaiser, An der Spige der Regimentskameraden wurden eine große Angahl Geteranen, die Altesten Leuie von 80 bis 98 Jahren, in klumengeschmüdten Wagen vorangesahren. Der Fürst von Walded überreichte eine größere Angahl Orden und Ehrenzeichen an zahlreiche Offiziere, Williär-und Jivilpersonen. Kachmittags um 2 Uhr folgten sodann Beitelben usw Befteffen uim.

s. Bab Semburg v. b. H., 17. August. Hente nachmittag fand im Staditeil Kieder die Einweihung der neuen Gedächnis-Kirche, einer Stiftung des Meniners Dippel, zahlreicher Privater, der Behörden, firchlichen Bereine usw. flatt. Als Ehrengaste wohnten der Feter dei Regierungsprässent Dr. v. Meister sowie als Bertreter des Kaisers Generaloberst Generalabiutant v. Plessen und als Bertreter der Lauferin Koffigatsbame Proulein pan und als Bertreter ber Kaiserin Cofficatebame Fraulein von Gersborff und Kammerherr v. Rebern. Generalsuperintendent D. Maurer hielt die Beiherede. Sieran schloft sich ein Restantesbienst an. Der Bertreter des Kaisers sprach dem Erbauer der Kirche die Glüdwünsiche des Kaiserрастеб диб.

Sport.

Pferderennen.

* Frankfurt a. M., 17. August. Breis bom Wolfsgarten.

\$500 M. 1. M. Sindenhaedts Noteleh (Burns), 2. Melda,

3. Meddisto. 22:10 — Breis bon der Saalburg. 6000 M.

1. Gestüt Geodik! Dagellan (H. Bulled), 3. Emperador.

3. Mien na da plus. 57:10; 26, 20:10. — Koienderne Indorennen. Ghrendreis und 5000 M. 1. Lt. Miedles Ibbeus (Ut.

3. Elimann), 2. Groeper 2, 3. Judelle 2. 75:10; 28, 24, 92:10.

— Bandgrafen-Kennen. 13:500 M. 1. Arben. d. Oppendist.

Mischief (Archibald), 2. Soldieustel, 3. Oresio. 29:10; 12, 12:10. — Bersans-Sambilan. 5000 M. 1. M. Adolfs Arib.

Angel (Archibald), 2. Songrie, 3. Antimone. 20:10; 16, 17:10.

— Sobengollern - Ingarennen. 6500 M. 1. M. Boggenanns

Absage (Ut. Anel), 2. Johen, 3. Kitterichag. 28:10; 13, 18, 14:10. — Breis bom Wain. 10:000 M. 1. Salduins Gadurus,

2. Donnaselice, 3. Basasa. 27:10; 13, 12:10.

* Berlin-Grunevald, 17. August. Breis bon Karbon.

14:10. — Breis bom Main. 10:000 M. 1. Pelbuins Cappuns,
2. Donnafelice, 3. Baissa. 27:10:13, 12:10.

* Berlin-Gruntwalk, 17 August Breis bom Karkow.
4500 M. 1. M. Kushis Ods (Mason), 2. Ablerbork, 3. Mansfelb. 95:10; 24, 13, 14:10. — Ehrenbogen-Aennen. 13:000 M.
1. E. d. Bennigsens Rob (Bister), 2. Sarmonia, 3. Derseleib.
134:10: 39. 42. 70:10. — Rubin-Durbenrennen. 4500 M.
1. S. Bennigsens Kob (Bister), 2. Sarmonia, 3. Derseleib.
134:10: 39. 42. 70:10. — Rubin-Durbenrennen. 4500 M.
1. S. Bendes Sambara (Beithaunt), 2. Sammericklag.
3. Reform. 149:10: 44. 24. 57:10. — Rugust-Danbilap. 5000
Mart. 1. S. Brechners Bilgramsberg (D. Müller), 2. Boalfrei, 3. Lafanber. 58:10: 22. 31, 18:10. — Foriuma-Breis.
12:000 M. 1. M. Reichsteins Bilgramsberg (D. Müller), 2. Deation,
3. Bradsant, 27:10: 17, 34:10. — Tribunen-Rennen. 5000 M.
1. J. Bentlers Ahm Else (Rice), 2. Britchefell, 3. Baris.
48:10: 15, 20. 12:10. — Breis bon Cranienburg, 6000 M.
1. J. Bentlers And Else (Rice), 2. Britchefell, 3. Baris.
48:10: 15, 20. 12:10. — Breis bon Cranienburg, 6000 M.
1. B. Echnibl-Bantis Danbolo (Beihbaupt), 2. Reichsritter,
3. Clara. 191:10: 32, 16, 38:10.

** Magbeburg, 17. August. Banduren-Jagdrennen. 2000
Mart. 1. St. M. b. Sansemanns Lanbreil (Rt. Erbring su
Rentbetin), 2. Americana, 3. Lagarbère. 25:10: 15, 20:10.

** Magbeburg, 17. August. Banduren-Jagdrennen. 2000
Mart. 1. St. S. M. b. Sansemanns Lanbreil (Rt. Erbring su
Rentbetin), 2. Americana, 3. Lagarbère. 25:10: 15, 20:10.

** Magbeburg, 17. August. Banduren-Jagdrennen. 2000
M. 1. Brothers Segure 1000
M. 1. Brothers Segur

Bibiel S. Snotodons Aniabt. 24:10; 12, 12:10.

* Heffit Emifder, 17. August. Angend-Rennen. 5000 R.

1. Geffit Emdit Aeropolis (Cleinif), 2. Caricature, 3. Rajde.
18:10; 13. 19. 16:10 — Emifderbrund-Jagdermen. 2000 R.

1. E v Bennigsens Dollartsrivsessin (B. Holowed), 2. Kindle.
3. Musten 1. 27:10; 15, 20. 24:10. — Breis don Balbfrick.
4000 R. 1. Grof V. Hendels Indonedit (Wades), 2. Seneca.
3. Reg Dods. 20:10; 11. 12. 12:10. — Beltfalia. 10:000 R.

1. G. Reites Semible Sumons (Printen). 2. Ba Bardon.
1 G. Reites Semible Sumons (Printen). 2. Ba Bardon.
1 G. Reites Semible Sumons (Printen). 2. Bardon.
1 G. Reites Semible Sumons (Printen). 2. Bardon.
1 G. Reites Bardon. 33:10: 15, 25, 47:10. — Rot-Rear-Jandistan. 5000 R.
1 C. Redolls Baddles (Theilemann). 2. Golden.
1 Mmr. 3. Ocean. 58:10: 17, 13. 21:10. — Bilbas-Jurben1 mmr. 3. Ocean. 58:10: 17, 13. 21:10. — Bilbas-Jurben1 mmr. 3. Ocean. 58:10: 17, 13. 21:10. — Bilbas-Jurben1 mmr. 3. Ocean. 58:10: 17, 13. 21:10. — Bilbas-Jurben1 mmr. 3. Ocean. 58:10: 14, 17. 23:10.

1 Deaubille, 17 Mugust. Brix de Rervagues. 3000 Rr.

Dermischtes.

Die Tat eines geiftesgeftorten Offigiereburichen. Bien, 17. August. In ber Raferne bes Leib-Garbe-Infanterte-Regiments feuerte beute ein Offigiersbiener auf einen Sauptmann fowie auf eine bei ihm gu Bofuch weilende Dame. Die Dame ift tot, ber Sauptmann fcmer verfett. Gin gu Silfe ellender Offigier murbe burch einen Schuft leicht vermundet. Der Offigiersdiener frürzte fich aus bem Beniter ber Raferne auf ben Dof, wo er ichwerverleht liegen blieb. Die Bermunbeten murben in bas Garnifonlagarett gebracht. Der Diffigierabiener icheint geiftesgeftort gu fein,

Micht belgifche Gabarbeiter verungludt. Charleroi 18. Auguft. Infolge nicht völligen Ausblafens einer Abgafeleitung verungludten acht Arbeiter. Zwei find tot, Die übrigen

befinden fich in Lebensgefahr,

Bolgenichwerer Streit um eine Fahrfarte, Gop-pingen, 18. August. Deute nacht geriet ber Reifenbe Bofter aus Tifcherbt, Oberamt Rürtingen, mit bem bie Bahnhofsiperre berfebenben Silfsmeichenwarter Bog bon bier in Streit, weil Doffer ohne Fahrlarte bie Sperre burchichreiten wollte. Im Berlauf bes Streites sog Dofter

einen Revolver und schoß den Boß nieder, der gleich tot war. Der Erschossene hinterläßt eine Witwe und 5 Kinder. Dotter wurde von den Zeugen des Borfalls derart verprügelt, daß er gunachft ins Arantenhaus geschafft werden mußte. Die Staatsanwaltschaft hat eine Untersuchung eingeleitet.

Gine Gutsbefigerin überfallen und beraubt, Roln 18. August. Anf einem Gute bei Köln-Lind schlichen gwei Stallichweiger in Abwesenheit des Gutsbesibers Effer in fein Sons, überfielen beffen Frau und brachten ihr Defferfticha bei, wovon einer das Auge traf, das auslief. Sie raubten 3000 Mart. Einer wurde später verhaftet. Wan fand bei ihm 1500 Mart bor. Der Zustand der Frau Effer ift be-

Sturmberwüftungen in Wien. Bien, 17. August. Geit gestern abend weht hier und in ber Umgebung ein orfanartiger Sturm, welcher bie Baffanten in ben Stragen infolge ber herabfallenben Dachziegel in Gefahr bringt. Der Schaden, welcher durch den Sturm angerichtet worden ift, ift febr bebeutenb.

Gin Gifenbalfnunglud infolge ber überidmemmung in Ungarn. Budape it, 17. August. Aus Ainassembat wird gemeldet: Infolge des strömenden Regens wurden ein Eisendahndamm und eine Brude unterwühlt. Zwei Eisendahnwaggons wurden auf die Brüde berschoben; diese Murden ein, und die Baggons, auf denen sich sehn Mann befanden, fausten in die Tiese. Sechs Personen sind verletzt geborgen worden, von denen einer später im Spital stard. Die vier anderen sind ertrunsen. anderen find ertrunfen.

Handel, Industrie, Verkehr.

Banken und Börse.

= Berliner Börse, Berlin, 18. August. (Drahtbericht.) Die in den Wochenberichten einiger Greßbanken angekundigte Verbilligung des Geldes, die Erholung New Yorks und die Festigkeit Londons boten genügend Gegengewicht gegen die verstimmenden Meldungen in der Vorwoche über Anzeichen eines Nachlassens der Konjunktur in der Eisenindustrie. Die Spekulation hielt sich zwar angesichts der Balkanlage zurück. Kanada auf New York gebessert. Der Bankenmarkt lag un-einheitlich. Die Umsätze blieben im allgemeinen gering, die klemen Kurebesserungen konnten sich jedoch behaupten. Tägliches Geld 4% bis 4 Proz. Unter dem Druck der Geschäftslozigkeit bröckelten die Kurse später ab, so daß die Ten-denz das Gepräge der Lustlesigkeit trug. Privatdiskont

5 Proz. — Prankfurter Börse. Frankfurt a. M., 18. August. (Drahfbericht.) Die Stirmung bei Eröfinung der neuen Woche war zunächst ruh ig. Die geschäftliche Bewegung hielt sich. im allgemeinen in engen Grenzen. Der heutige Geldmarkt ließ zwar eine mäßige Erleichterung erkennen, doch zeigte sich zwar eine mäßige Erleichterung erkennen, doch zeigte sich stäritere Nachfrage nach Geld, was den Anlaß zur Zurückhaltung gab. Eisenbahnaktien waren ziemlich gut behauptet. Baltimore ruhig. Österreichische Bahnen etwas reger gehandelt. Diskonto-Kommandite Iester. Schiffahrtsaktien wurden mehr beachtet. Auf dem Markte der Montanpapiere herrschte bei Beginn eine festere Tendenz vor. Heimische Anleihen behauptet. Österreichisch-ungarische Werte wenig bezeitet. Baltenpresere zeisten keine wesentliche Kurzwerindeachtet. Balkanpapiere zeigten keine wesentliche Kursverändo-rung. Am Kassamarkt für Industriepapiere war die Tendenz geteilt. Die türkisch-bulgarische Spannung ließ später einen Umschwung der Tendenz nach der besseren Seite nicht aufkommen. Die Börse schloß bei ruhigem Geschäft und behaupteler Tendenz. Privaldiskont 5^t/_{te} Proz.

Neue Anleihe der Stadt Hamm. Der Stadt Hamm ist nunmehr die stantliche Genehmigung zur Ausgabe einer Anleihe von 8 Mill. M. erteilt worden, deren Zinsfuß 31/2 bis 4 Proz. betragen soll.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Eisen- und Stahlwerk Hösch, A.-G. In der Sitzung des Aufsichtsrats wurde der Abschluß für 1912/13 vorgelegt, welcher einen Robgewinn von 13 102 630 M. (10 512 924 M.) weicher einen Kobgewinn von 18 102 689 M. (10 512 924 M.) aufweist Hiervon werden unter Anwendung der bisberigen Sätze 3 400 384 M. (2 622 942 M.) zu Abschreibungen. 1 104 100 M. (511 003 M.) zu Sonderabschreibungen, 1 200 000 Mark (1 800 000 M.) für die Beseitigung und Verlegung von Werksanlagen verwendet. Der auf den 30. Oktober d. J. statifindenden Generalversammlung zoll vorgeschlagen werden, aus dem zuzüglich des Vortrags von 1 263 851 M. (wie i. V.) auf 8 663 056 M. (6 783 317 M.) sich stellenden Reingewinn nach auf 8 663 056 M. (6 783 317 M.) sen senerating des Spezialreserve-fonds (i. V. 0 M.) eine Dividende von 24 Proz. gleich 4 800 000 Mark (i. V. 22 Proz. gleich 4 147 000 M.) zu verteilen, 150 000 Mark der Invaliden und Witwen und Waisenkasse für die Arbeiter (wie i. V.), 150 000 M. der Hösch-Stiftung (wie i. V.), 150 000 M. für Beamtenpensionskasse (200 000 M.), 150 000 M. 150 000 M. für Beamtenpensionskasse (200 000 M.), 150 000 M., für Talonsfeuer-Rechnung (50 000 M.), 1 000 000 M. dem Dividendenergänzungsfonds (200 000 M.), 300 000 M. der Wehr-steuerrechnung (i. V. 0 M.) zuzuweisen. Der nach Abzug der satzungsmäßigen Gewinnanteile noch verbleibende Rest soll mit 1 386 600 M. (1 263 851 M.) auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Industrie und Handel.

Kostheimer Cellulosefabrik. Die Verwaltung schreibt dem "B. T." u. a.: Das Mißverhältnis zwischen Herstellungs-kosten und Verkaufserlös unserer Produkte, das sich angesichts der bedeutend gestiegenen Holz- und Kohlenpreise sowie der Löhne in diesem Jahre fortgesetzt hat, kann selbstverständlich auch an unserer Gesellschaft nicht spurlos vorübergenen. Wir hätten aber auch diese Mißetänds zum größten Teil durch erhöhte Aufträge und Mehrproduktion überwunden, wenn nicht infolge Umbaues einer Papiermaschine die volle Produktion unserer Fabrik erst Anfang Mai hätte erreicht werden können. Hierdurch sind die Ergebnisse im eralen Semester dieses Jahres entsprechend zurückgegangen. Die Aufträge haben sich jedoch auf einer ständigen Hobe, die die vorjährige um über 50 Prox. übersteigt, gestalten. Durch die gegenwärlige Abschwächung läßt freilich der Abruf bestellter Waren seitens unserer Kundschaft zu würschen übrig. (Im Vorjahre wurden 11 Proz. Dividende gezahlt)

* Bielefelder Maschinenfabrik vorm. Dürkopp u. Ko. Die Gesellschaft wird vorausschillich die Werke der in Konkurs geratenen Anhaltischen Automobil- und Motorenfabrik, A.-G., in Dessau, erwerben.

Marktberichte.

= Fruchtmarkt zu Frankfurt a. M. vom 18. August, Weizen, hiesiger, 20.75 bis 31 M., Roggen, hiesiger, 17 bis 17.25 M., Gerste, Wetterauer, 16.50 bis 17 M., Franken, Pfälzer, Ried 17 bis 17.50 M., Hafer, hiesiger, 17 bis 19 M., Raps, hiesiger, 20 bis 30 M., Mais 14.50 bis 14.75 M. Alles per 100 Kilo. 100 Kilo.

= Kartoffelmarkt zu Frankufrt a. M. vom 18. August, Kartoffeln in Wagenladung 4 bis 4.50 M., im Detail 5.50 bis 6 M. Alles per 100 Kilo.

* E hat de die run Gi 9 3

melbet ous st deutlid peridie Das & det un Gange Lichteit, (Slaube gefter midst r ionder turftid Herrid und & fich un im S ithe M nadi b die T Finm erfl antebo faiu gemor

> fich a Ather Die e W mächt prajit die et Trup 93i verfe

> > frend

Bahr

Mächt

gefter

Anoe

Son: Orto bega in I Der ! gebr End türf

bes Dep IDOT 30111 nebi ten Min ban ben Litte

bad ber itch uni febe erf Ba Iid 230 G get Fr

> en m 01 m W

že.

ten

be«

Seit

ant=

fin=

Der

drie

en-

rate

ben.

cht.)

digte dia dia

ehen Die rück.

un-die ten. Ge-Ten-

skont

oche sich t ließ

khal-

uptet: ge-wur-

e An-g be-ando-

ndenz einen t auf-

d be-

m ist r An-le bis

ng des golegt, 24 M.)

nerigen

ungen.

a von

d. J. verden, i. V.) n nach eserve-

900 000

150 000 für die i. V.), 000 M. a Divi-Wehr-

zug der

st soll

cetragen

ellungs-

e sowie

erständ-

ergeben. il durch in night iduktion

können. s Jahres jedoch 50 Proz.

wächung r Kund-

Ko. Die

Konkurs k, A.-G.,

August. 17 bis Pfälzer, L., Raps,

August. 5.50 bis

Cette Drahtberichte.

Dom Balkan.

Montag, 18. Anguit 1913.

Die Ratifigierung bes Friedensvertrags. * Sofia, 18. August. Der bulgartiche Ministerrat hat den Friedensvertrag entgegengenommen. Auch die rumänische Regierung hat denselben ratisiziert.

Gine angebliche neue Bericharfung ber Rrife.

* Baris, 18. August. Das "Echo de Baris" meldet aus London: Die hier vorliegenden Rachrichten aus Konstantinopel, Sosia und Petersburg zeigen deutlich, daß man vor einer neuen Krise steht. An verichiedenen Bunften bon Gud.Rumelien wird Das Ericeinen furdifcher Ravallerie gemeldet und ferner, daß eine große Truppenbewegung im Gange fei. Wenn man einer hochstebenben Perfondie sich augenblidlich in London aufhält, Glauben ichenken darf, so wird Enber Bei in fürzester Beit über 400 000 Mann verfügen. Er wird nicht nur Adrianopel gegen jeden Angriff verieidigen, iondern er wird durch eine ftarte Offenfive bie türkischen Opfer rächen, welche die furze bulgarische Berrichaft gesordert hat. In Anbetracht ber Stärke und Qualität der ottomanischen Truppen handelt cs fich um einen wirklichen Rrieg. Rugland bat fich im Schwarzen Meere entsprechend borgefeben, um fofort eingreifen zu können. Man jagt, daß die ruffische Regierung auch daran gedacht habe, ihre Truppen nach dem Süden zu werfen, ohne vorher den Krieg an die Türkei zu erflären. Die Türkei würde aber den Einmarsch der russischen Truppen als eine Krieg s. erflärung reib. ben Beginn ber Feinbfeligfeiten ansehen und sofort ihre Truppen nach dem Kau-kajus dirigieren. Damit aber wirden Fragen auf-geworsen, welche unzweiselhaft die europäischen Mächte gum Gingreifen gwingen wurben.

Ronig Ronftantin auf ber Rudreife.

* Salouifi, 18. August. König Konstantin hat sich gestern morgen 11 Uhr an Bord des Kreuzers "Aweross" nach Athen eingeschifft. — Beniselos, der sich auf der Kückreise den Bukarest und Belgrad nach Athen befindet, wird für heute abend hier erwartet.

Die endgültige Raumung Albaniens burch bie Gerben. wb. Belgrab, 18. August. Die Bertreter der Großmächte überreichten gestern nachmittag bem Ministerpräsidenten Baichitich die Kollestivnote, betreffend die endgültige Räumung Albaniens durch die serbischen Truppen, fowie betreffend den Schutz der Minoritäten.

Biedereröffnung bes Bahnvertehrs Belgrad Sofia. wb. Sofia, 18. August. Die serbische Regierung ließ der bulgarischen vorschlagen, den direkten Babuverfehr Belgrad. Sofia wieder gu eröffnen, mas um fo freudiger aufgenommen wird, als Rumanien die Bahnlinie Rustichut-Sofia noch nicht freigeben will.

Rene Beidjuldigungen ber Bulgaren.

wb. Konstantinopel, 18. August. Wie der Walt von Abrianopel telegraphiert, besuchte er die Orte Ortatoej, Dimotifa, Usunfoeprii und Kejchan. Er schildert die von den Bulgaren mährend der Besetung begangenen Greueltaten. Die griechische Gemeinde in Ortafoej überreichte bem Bali eine Abreffe, in der ber Dank für den Gingug der türfischen Truppen ausgedrückt, welcher den bulgarischen Greneltaten ein Ende bereitete, und erklärt wird, man wolle unter türfischer Herrschaft bleiben.

Bidon gu ben Graufamfeiten ber Bulgaren.

* Paris, 18. August. Der frangösische Minister bes Außern Bichon bat bem Deputierten bes Seine-Departements Georg Berry einen Brief geschrieben, worin er diesem auf die Frage antwortet, ob die frangofifche Republit nicht geneigt fei, Schritte gu unternehmen, um die bon den Bulgaren im Laufe des letten Grieges berübten Graufamfeiten gu rachen. Der Minister fagt, daß er die Grausamfeiten sehr be-bauere, welche die friegführenden Mächte weder durch den Bunfch nach Sieg oder nach Rache für eine erlittene Rieberlage entschuldigen fonnten.

Die geloderte franco-ruffifche Alliang.

A Baris, 18. August. (Eigener Bericht des "Wies-badener Tagblatts".) Auf die Mitteilung des Spezial-berichterstatters des "Watin" in Betersburg, der verficherte, ber Bar felbit und die Minister Rofomzow und Sfasonow hatten versichert, bag die franco-ruffi-iche Alliang niemals fester und intimer gewesen fei, erfahrt ber Berliner Berichterftatter eines anderen Barifer Blattes von einem in hober Stellung befind-lichen Diplomaten, daß die jüngsten Borgange auf dem Balkan und speziell die Kawalla-Frage einen Schatten auf die ruffisch-französischen Beziehungen geworfen hätten. Es habe sich berausgestellt, daß in der Balkanfrage unvereindare Interessen zwischen Frantreich und Rugland einander gegenüberfteben. In Berlin werde auf bas bestimmteste verfichert, daß infolge diefer Spannung bie Stellung Delcaffes in Betersburg erfduttert fei.

Gin neues Romplott gegen Lorb Ritchener.

* London, 18. August. Ein neues Komplott gegen Lord Kitchener soll, wie die "Daily Expreß" meldet, entdedt worden sein. Im Ministerium des Aus-wärtigen soll man Beweise in Sänden baben, daß ein Agypter fich geauhert habe, Lord Ritchener werde durch eine geheime äguptische Gesellschaft ermordet werden. Die Behörden suchen eifrig nach diesem Mann, um ibn in Saft nehmen gu fonnen.

Gine internationale Flottenidan gur Banamatanal.

* Bashington, 18. August. Bräsident Wilson hat die Absicht, die Flotten der verschiedenen Staaten der Welt einzuladen, fich der Marine der Bereinigten

Staaten am 1. Januar 1915 in Sampton Road anguichließen und gemeinsam mit biefer burch ben Banamafangl gu fabren gur Eröffnung ber Weltausfiellung in San Francisco.

Scharfite Opposition ber Deutschen in Bohmen.

wb. Komotau, 18. August. Die Refolution, welche ber beutsch-böhmische Bertrauensmännertag gestern einstimmig angenommen bat, besagt: Das deutiche Bolf Böhmens erwartet von dem deutschen Ratfonalverband eine energische Betätigung in bem Sinne, daß er aus der gegenwärtigen Regierung som ajorität austritt und in ich ärfiter Beije gegen die Regierung Stellung nimmt, bis die berechtigten Forderungen ber Deutschen Bobmens er-füllt find. Bon ben beutichen Abgeordneten Bobmens erwartet der Bertrauensmännertag, daß fie auf alle Galle in die icarffte Oppofition treten. Gerner wurde eine Resolution Langenhan über die auswär-tige Politif angenommen. Diese Resolution bezeichnet die Erfolge der auswärtigen Bolitif als unerfreulich und erflärt, daß nur eine auswärtige Politik, welche neben der Wahrung der Großmachtiftellung und der Bündnisse des Reiches die Bedürfnisse der erwerbenden Bevölkerung in vollstem Ware berücklichen den berechtigten Russichen So Dage berüdlichtige, ben berechtigten Bunichen ber Deutschen Böhmens entsprechen fonne. Da ber in der letten Beit eingeschlagene Weg ber außeren Bolitif bies nicht berudfichtige, tonne die Bersammlung ber auswärtigen Bolitif der Monardie fein Bertrauen entgegenbringen.

Die Lage in Merito.

wb. Bashington, 18. Angust. Gine Depesche aus Merifo besagt, daß der Minister des Außern die von Lind überbrachte Botschaft Wilsons annehmen und nach eingehender Beratung beantworten werbe.

Die Rampfe in Maroffo.

wh. Tanger, 18. August. In einem gestrigen Ge-fechte bemächtigte sich General Splvestre mit spani-ichen Truppen und einenfanzen ichen Truppen und eingeborenen Silfstruppen bes Enghoffes am Roten Berge; er bertrieb die Anhänger Raifulis, beren Gubrer fiel.

Bur Affare Gulger.

* Rem Bort, 18. Auguft. Frau Gulger fagte aus, daß ein Mitglied der Tammann Sall den Gouverneur au folgenschweren Spekulationen zu verleiten gesucht babe, um dann ein Mittel gegen ihn in der Hand zu baben. Frau Gulzer hat fich von ihrer Krantheit wieber erholt.

Der Tob im Dunenfand.

" Bruffel, 18. Auguft. Drei Rinber ber beutichen Familie Braun-Bolen, die fich im Seebad Baget aufhielten, wurden gestern in ben Dunen von Deunbergen vermist. 3wei ber Rinber wurden ichliehlich aufgefunden, bas britte, ein elfjähriger Anabe, war beim Spiel im Dunenfand bon Ganb. maffen berichüttet worben und hatte ben Tob gefunden.

Gin fdmeres Antomobilunglad.

wh. Leonberg, 18. August. Gestern früh 5 Uhr wurde der 38 Jahre alle Ortsvorsteher Bühler von Flacht durch ein Antonnglück getötet. Der Eigeniümer des Autos, Architekt Seder, und ein anderer Insasse wurden schwer verlett. Ein weiterer Mitsahrer fam ohne Schaden davon. Das Unglud wurde burch ein Rabbruch verurfacht.

Streifunruben in Britifch-Columbien.

* Bitteria, 18. August. Auf der Insel Bancouver berrsichen große Streifunruben. In Wellington wurden mehrere Saufer bon Nichtstreifenden niebergebrannt. Etwa taufend Solbaten wurden nach bem Unrubgebiet abgefandt, um für die Aufrechterhaltung der Ordnung zu forgen.

Gin Groffener in Schweben.

wh. Stodbolm, 18. August. Gestern bormittag entstand aus unbefannter Urfache in bem Solglager ber Dampfjagemuble in Sandvil beim Salmfund Feuer, durch bas ber gefante Solzverrat und die Lager- und Gefchaftsbaufer geritort murben. Infolge bes ftarfen Binbes breitete fich bas Feuer auf ben etwa einen Rilometer entfernten Dampfichiffstai aus, too ein Badhaus und ein Bohnhaus nieberbrannten. Das Bener fprang fobann auf eine etwa 200 Meter entfernie Infel über, auf der fich mehrere in Reparatur befindliche Sabracuge und Bolgvorrate befanben, bie bernichtet wurden. Auf einer benachbarten größeren Infel, wohin bas Zeuer ebenfalls burch ben Bind getrieben wurde, geriet ein Balb in Brand. Militar ift gur Silfeleiftung angefommen.

Beitnahme von zwei Sochftaplern.

wb. Bab Türfheim, 18. Auguft. Der hiefigen Genbarmerie gelang es, bier giver Sochstapler festgunehmen, die unter bem Namen eines Grhen. v. Beibner und Wefellichafter Rail Soub feit einiger Beit im biefigen Rurhotei ale Benfionare wohnten und weite Autofahrten unternahmen, die fich bis Saarbruden ausbehnten, wo fie bei bem Gatten einer gur Rur bier weilenben Dame einen Betrug auszuüben verfuchten, der ihnen aber miglang. Der eine entpuppte fich als ber ftellenloje Raufmann Friedrich Raber, beffen Eltern in London wohnen, der andere ift ein Bergolber namens 3 oach im aus Augeburg, bon wo aus beibe megen Betrugereien berjolgt werben. Beibe haben bier bebeutenbe Schulben binterlaffen und fich auch ber Wechfelfalfchung fculbig gemacht.

Sigmaringen, 18. Muguft. Der frubere Ronig Dannel bon Portugal ift im Automobil bon Um in Sigmaringen eingetroffen. Er bleibt bis gur Sochgeit um 3. Geptember bort.

wb. Cannftatt, 18. August. In bas Begirfefranfenhaus murde gestern im bewuhtlosen Zustand ein Teilenhauer aus Malich bei Ettlingen in Baben und bis jest unbefannten Namens eingeliefert, ber unter mertwürdigen Berhaltmiffen im Balbe zwiichen bem Jagerhaus und Stetten aufgefunden worden war. Er war an banben und gugen gefeffelt und trug um ben Sale eine Gelbitbinberframatie, bie ihm ben Atem caubte. Bugefuchenbe fanden ihn auf und benachrichtigten ben Genbarmen, ber alles weitere fofort veranlaste. Die Tat ift anscheinend bon mehreren Berjonen verübt worben, die ihr Opfer in ben Bald ichleppten und es in einen Graben gu fturgen versuchten.

wh. Charlottenburg, 18. August. In dem Sause Gorts-weg 25 erschoft gestern der Sauswirt Silicher seinen Mieter, den 40 Jahre alten Autscher Michael Roga, Bater von acht Kindern. Der Hauswirt wurde verhaftet Er behauptet, in der Rotwehr gehandelt zu haben.

wb. Konftantinopel, 18. August. Gin amerifanifder Archaologe ift bei Gimas ermordet morben

wb. New Bort, 18. August. Harry Thaw, ber por fünt Jahren in bem Aufsehen erregenden Prozes wegen Morbes bes ebemaligen Liebhaberd feiner Frmt berurteilt worben war, ift aus bem Frrenguchthaus in Matisaman entsommen. Er foll durch die offene Tür entschlüpft und mit einem Automobil abgefahren fein.

Wetterberichte.

Deutsche Seewarte Hamburg.

18. August, 6 Uhr vormittage. 1 = sehr tsieht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mlesip, 0 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 3 = Storm, 10 = starker Storm,

-	-	26.9	The last	200	with	100	200		1
Heob- achtungt- Station.	Haront.	Wind- Uchien Canal	Witter	Therm Cata	Boob- achtungs- Station	Ukrom	With the last	Watter.	Ther.
Sorkum Hamburg Swinemands Remol Acobos Hamovor Berlin Dresdon Gresion Metz Frankfurt, M Karlerune, B Reschen Zecopitze	754,8 756,0 765,8 762,4 759,7 761,4 785,4 785,4 764,7 1763,0 1764,7	W1 0X00 W2 W1 W1 W8 X03 BW1 NNO2 SW2 W4	Megen welkig bedeekt Regen bedeek Regen welkig beiter bedeek	+10 +15 +15 +12 +14 +16 +17 +11 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16 +16	Pateroburg Warschau . Wien	768,7 768,7 768,9 768,9 768,9 761,6 767,2 762,7 764,7	NNOS NS ONOS O4 WSWI WSWI	wolkig bedeekt Dunet bedeekt wolken! bedeekt	+1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-

Beobachtungen in Wiesbaden

16. August.	7 Uhr morgens.		abende.	Mittel,
Barometer suf 0° und Normalschwers Barometer auf dem Meeresspiegel Thermometer (Colsius) Dunstspannung (mm) Reintive Fruchtigkeit (%) Wind-Richtung und Shirke Niederschlagshohe (mm) Hachtie Temperatur (Colsius)	18 8 8.2 81 NW 1	752,5 702.5 387 9.5 59 NW3 drigste Te	752.5 762.6 25.1 9.8 76 N.2 —	702.5 7016 18.6 0.5 72.0

orgressa.	nachm.	abends.	Miller
751.8 761.9 10.5 9,3 81 NW 2	765,1 763,2 17,8 11,4 75 NW 8	753,7 763,8 36,8 12,9 91 NW 8	788,6 762,1 16.3 11.8 82,3
	81 8 W 2	swa swa	81 75 91

Wettervoraussage für Dienstag, 19. August, der Moteorelogischen Abssilung des Physikal, Versine zu Frankfurt a.M. Wolkig, meist trocken, etwas wärmer, nördliche Winde

Wasserstand des Rheins

am 18. August:

Biebrich. Pogel: 2.94 m gegen 2.23 m am gestrigen Vormittag
Canb. 2.56 m 2.56 m 3

Hainz. 1.53 m 1.40 m 3



Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten,

Chefrebatteur: M. Degerbort.

Beraniwertlich für ben politiichen Teil: E. hegerbord: für Jenilleton: N. n. Namendurf; für Eus Stadt und Lund: J. B.: h. Diefenduch; für Gereckfischel: d. Diefenduch; für Spreifer: d. Günther; für Bernickes und Brieflalben: J. B.: W. Est für dandelt W. Sp.; für die Angelgen und Richamen: J. B.: J. Donnauf; identiich in Wiedladen.
Trud und Bering der L. Schellenderg ichen Dof-Ouchenderei in Wiedladen.

Sprechflunde ber Mebaltion: 18 bis 1 Uhr; in ber politischen Ableilung won 10 bis 11 Uhr.

0000

Auss

Volks II. lite

12 in ganz verkäuf

(

Dielen'

it, an lagen über li lauft. betrieb burch haben

0

ind aufle Oerl a St bara Oerl boje ben Rad Bro B

Clea

8 B4 1

u

6

Eigene Drahtberichte des Wiesbadener Tagblatts. =

					1 20
I fl. holl.			(*)	-	A.FM
1 alter Gold-Rubel					3,20
1 Rubel, alter Kredit	t-Rubel	100			2.16
1 Peso					4,
1 Dollar					4,20
7 fl. süddeutsche W	hrg			*	12
1 Mk. Bko					1,50

	к	ei	и	Ť	٠	٠	0	194		ж	Ö	191	2	a
	w	100	ŊΑ	я	A,	д		A.	ы		v	ж	9	See
200		22-153				2		w	4	360				

Div.	Bank-Al		In %
6 Co 61/1 Da	mmerz- u. rmstädter F	DiscB.	107.95 114.10 944.75
6 D.	En u. We sconto-Com	echselb. mandit	111.80
7 M	esdner Ban esninger Hy itteld, Credi	p. Bank	148.90 133. 113.50
10 m Oc	stionally, f. E seers. Kred tersbrg, Int	itanst.	202.10
3.85 Re	ichsbank haafth. Ban		132.50
	nnen und		lahrt.

Bahnen und Schiff	lahrt.
6 Baltimore und Ohio 6 Deutsche E. Betr. G 9 HambAm, Pakett, 15 Hansa-Dampischiff. 24 Niederwaldbalu 7 Nordd, Lloyd 7 Ocsterr. Ving. Staatsb. 0 Gesterr. Südb. (Lomb.) 7 Orient. E. Betr. G. 6 Pennsylvania 6/5 Südd. Eisenbahn-G. 6/5 Schantung-Eisenb.	213.40 99.50 105. 138.60 283.50 141.50 116.60 27.10 177.25 127.
Brauerelen, 15 Schulthen	260.75

15	Schultheis 260.75
10	Leipz Bierbr, Riebeck 178.50
0	Wiesbad, Kronenbr, 22,
Ba	n- u. Tiefbohr-Unternehm. Beton- und Monierban 160.75
23	Deutsche Erdöl-Ges. 243.50
25	Gebhardt & König 211.
0	Neue Boden-AO. 69.

23	Deutsche Erdol-Ges.	243,50
25	Gebhardt & König	211.
0	Neue Boden-AO.	69.
Be	ergwerks-Unternehm	ungen.
- 7	Aumetz-Friede	168,75
13	Baroper Walzwerk	169,
14	Bochumer Oufstahl	218,
7	Buderus Eisenwerke	109,50
10	Concordia Berghau	314.
11	Deutsch-Luxemb, B.	144.
16	Donnersmarckhütte	324.50
12	Eisenwerk Kraft	186.50
18	Eisenhütte Thale	234.60
8	Eschw. Bergwerksy	212.80
15	Gelsweider Eisenwerk	184.10
10	Ocisenk, Bergwerksy,	182,50
8	Harpener Bergbau	338.60
22	Hösch-Eisen u. Stahl	465.
24	lise Berghan	165.
200	Königs- u. Laurahütte	194.
10	Lauchhammer kon.	190.
	LeonhBraunkohlen	208.25
12	MannesmRöhrenw.	162,10
11	Mülh, Bergwerksy,	218.10
12	Oberschl. Koksw.	252.90
15	Phonix-Bergh, u. Hutt.	218.75
28	RheinNass. Bergw.	MAGNED

Staats-Papiere.

Div. In % 159.50	· E	Börse.	-
30 Albert, Chem. W. 436. 25 Bad. Anilin u. Soda. 545.50 4 Oriesheim Elektron 235.50 5 Mikh & Co. 276.75 12 Rütgerswerke 189.30 14 Ang. Wegelin 209. Elektrizitätsgesellschaften. 5 Akkumulatoren 348. 14 Aligem. Elektr. Ges. 240.60 5 Bergmann Elektr. 125. 10 Deutsch Uebers. El. 163.60 6 El. Untern. Zhrich 193.90 10 Ges. f. elektr. 150.75 10 Schuckert Elektr. 150.75 10 Schuckert Elektr. 150.75 10 Schuckert Elektr. 150.75 10 Schuckert Elektr. 150.75 10 Breiner Vulkan 134. 20 Brechall Maschinen 32.10 20 Brechall Maschinen 32.10 21 Federst-Ind. Cassel 131. 22 Kronprinz, Metalli. 320. 23 Rins Megalier M. 325.50 24 Orenstein & Koppel 131. 25 Orientein & Koppel 140. 26 Rhein. Metallwareal. 140. 27 Federst-Ind. Cassel 131. 28 Ludwig Lowe & Co. 325. 29 Rhein. Metallwareal. 141. 30 Rhein. Metallwareal. 142. 30 Rhein. Metallwareal. 143. 30 Rockstr. & Schneider 265. 31 Wegelin & Hübner 171.10 Papler u. Zellstoffabriken. 28 Ammendorier 291.80 28 Kosheim Zellulose 141.75 29 Varziner Paplerf. 137.50	Div	Rheinische Stahlw. Riebeck Montan Rombacher Hüttenw.	159.50 178.50 154.90
25	25 14 30 15 12	Albert, Chem, W., Bad, Anilin u. Soda. Oriesbeim Elektron Höchster Farbwerke Mitch & Co., Rütgerswerke	436, 545,50 235,50 611, 275,75 189,50
30	25 14 5 10 10 10 8 70	Akkumulatoren Allgem, Elektr,-Ges, Bergmann Elektr. Deutsch Uebers,-El, El, Untern, Zürich Ges, f. elektr, Untern Russ, Allg. Elektr,-G. Schuckert Elektr.	348. 240,60 125. 163,60 193,90 151,80 158,85 150,75
28 Ammendorfer 291.80 12 Kostheim Zellulose 141.75 12 Varziner Papierf. 137.50	Ma 30 10 20 0 28 12 81 12 13 10 14 0 11 11 18	schinen- n. Metalili Adler Fahrradw. Breimer Vielkan Brochaal Maschinen Brochaal Maschinen Breimer-M. Höchst/M. Dürkopp, Bielef. M. PederstInd. Cassel Gasmotoren Deutz. Krouprinz, Metalili. Ludwig Löwe B. Co. Franz Méguin & Co. Orenstein & Koppel Rhein. Metallwareaf. Rockstr. & Schneider Sliesia Emailierwerk Ver. D. Nickelwerke	134. 330. 32.10 356.50 131. 132. 300. 325. 140. 174.50
The attitude to the	28	Ammendorfer Kostheim Zellulose	141.75 137.50

製製

Eisenwerke	109.50	12	Varziner Papiert.	137.50
Luxemb, B. marckhütte rk Kraft tte Thale	314. 144. 324.50 186.50 234.60	10	Textilindustrie, Mech. Web. Linden Nrdd. Wolldimmerei Ver. Glanzssoff-Fabr.	352. 138.40 528,
Bergwerksy der Eisenwerk	212.80	754	Verschledene.	
Bergwerkey, r Bergbau leen u. Stahl gbau u. Laurahütte unmer kon, Braunkohlen m. Röhrenw. ergwerkey, l. Koksw. Bergb. u. Hütt,	182.50 187.25 338.50 465, 165, 194, 190, 208.25 162.10 218.10 252.90 218.75	25 0 6 10 18 10 24 18	Adler PortlCement D. Waft u. MunF Lindes Eismaschinen Markt- und Küblhailen Nobel-DynamTrust Porzellanfabr. Kahla Rositzer Zuckerraff. Spritbank, AG. Ver. Köln Rottweller South Westafrica Co. Türkenlöss	108, 608, 124, 90, 168,75 336, 121,90 444,50 329, 112,75 157,40

	-			Z
I	Vorl	Lotzt.	In %	N
	Nitre.	672 B. MypB. L.A. B4		1
		6. Conun. u. Disc. B	2	1
	61/5	6½ Darmstädter Bk.	114.10	1
	011052204	Little Control of the	114.25	
1	120/2	121/2 Deutsche B. S. I-X » Ult.	244.35	ď
1	B		111.70	4
1	7		111.80	
	6	642 Dt. Natib. in Brom	112.30	1
1	6.	0. do. Übersechank » 6. do. VerBank "A	115.25	1
l		10 Linesconto-Lies. *	1 WW.654	
1	81/2	3V2 Dresdner Bank .	182.75	
1	1	Ult. *	148.	6
1	71/2	8. Eisenbahnbank > 10. Eisenbahn-RBk. >	157.50	2
1	9	9 Frankfurter Bank *	105.	
1	91/2	91/2 do. HBk. 8. do. Hyp. CV. 9. Oodiaer GCB.Thl.	147.	
1	0	9. Godiaer GCB.Thl.	-	0
1	7	8 Luxb.Intern.BankFr.	133.50	1
1	51/4	434 Mitteld, Bdkr., Or. >	T- 400	
	7	64/2 Mitteld, Kredithk, » 7., Mitteld, Privb, Mgd.»	118.	1
1	63/2	7. Natibk. f. Dischil. >	114.25	
1	71/8	8. o OestUngar, Bk. Kr.	1 1 mm	4
j	7	71/2 Oest, Länderb.	131.50	i
1	10%	Ult. o. fl.	197.85	
1	7	7. Pfilz. Bank .4. 9. do. HypotBank »	100.50	
1	9	R. Preuss, BCB. Thl.	148.30	1
1	5.36	6. do. HypAB. 46.00 Reichsbank 7. Rhein, CreditB.	109.50	
1	7	7. Rhein, CreditB. >	127.10	
1	7	9. do. HypotBank * 7. RhWestf.DiscG.*	189.	
1	71/2	5. Schaafili. Bankver. *	107.	B
J	6	6, Südd, Disconto-O, s	111.80	H
j	8	81/2 do, Bodenkr,-B, «	174.	I
j	51/s	51/2 Schwarzb, HypB. » 71/2 Wiener Bank-V. »	132.	
J	7	7, Württbg.Bankanst. *	132.40	
ĺ	7	6. do. Notenb. s. * 7. do. Vereinsbk. fl.	132.40	1
	133		1500000	1

Deutsche	Koloni	a1-0	es.
11 10 Otavim 5 71/2 South V	inen VestAfr.C. Ult	Fr. 1	68. 12.60

Div. Industrie-Aktien.

9. 9. BanqueOttomane Fr. 120.

	M. BUVERS
Vorl. Letzt.	In %
14(20 Alum.Neuh.(500/a)Fr.	-
10 10 Aschffbg Buntpap. A	175.
8 8 » MaschPap. »	118.50
12.at 12.at Bad. Zckf. Wagh, fl.	204.90
3 0 Baug Sidd. I. 60 Va E A	50.
15 15 Bleist, Paber Nbg	280.
10 10. Branerel Binding .	174.75
7 7 Henninger Frf	109.90
0 0 a HericolcoCasa, *	147.
31/2 30m > Mothr. Nicol. >	72.
7. 7 Kempii >	117.
3:/2 3!::	-
10 9 » Mainzer 3r. »	168.
9 9 » Nürnberg »	172.10
7. 7 » Rettenmayer »	111.
0 0 s SchöfferhBg. +	-
111/2 111/2 > Stern, Oberrad +	196.
8 8. Bronzef. Schlenk .	119.
12 9. Cellul., Bayr. (W.) +	147.75
10 10 Cem. Heidelb. *	145.50
7 8 F. Karlst	119.
8. 8 Lothr. Metz .	116.
10 10 Cham, u.ThW.A. >	142.
71/2 71/2 Chem.AC. Quanos	119.
25, . 28 > Bad. A.u. Sodaf. >	544.75
6. 8. a Blet Silb Branh. a	90.
50 30 » D.Gold-, SI-Sch.»	609.
7 8 » Fbk.Gerrmh-H.»	199.
12. 14 > Fabr. Gdbg. >	235.75
14. 14 F. Gricah, El	235.75
30, 30 Farbw, Hochst >	612.50
0 0 > Fbw. Mühlheim >	60.

ter burse.	15 15 Bleist Paber Nbg. + 280.	
1 Zf. In %	15. 15. Bielst.Faber Nbg. • 280. 10. 10. Brancrel Binding • 174.75 7. 7. Brancrel Binding • 174.75 9. HerkulesCass. • 167.	
41/2 Chile Gold-Anl. v. 06 .# 92.50		п
6. Chin, StAnl, v. 1895 # 97,50	The State of the S	
5 Chin. StAnl. v. 1890 £ 97.70	7 7 * Kempii > 117.	2
41/3 do. 1998 * 91.15	3, J s Löwenbr. Sin. s _	15
5. do.StEB.v. 11 Hk. > 92.50	10, 1 % w mainzer or. s 400.	
5 do. St.E. Tient, -Puk 91.60	9. 9. Nürnberg > 172.10	
5. CabaStA.04stf.i.G. 4 100.40	7. 7 Rettenmayer + 111.	
41/2 do.stf.i.O.tgb.ab1919 > 01.60	0 0 . SchöfferhBg	
41/2 Japan, Ant. S. H & 91.60 4. do, v. 1905 S. 12-19 .6	8. 8. Bronzef, Schlenk * 119. 12. 9. Celhal, Bayr. (W.) * 157.75 10. 10. Cem. Heidelb. * 145.50 7. 8. * F. Karlst. * 119. 8. 8. * Lothy. Metz * 216. 10. 10. Cham. LThW.A. * 142. 712 712 Chem. AC. Ouano.	
4. do. v. 1905 S. 12-19 .6 - 5. Marokko von 1910 × 101.50	12 . 0 . Cellul Havr (W.) = 147.75	
5. Marokko von 1910 + 101.50 5. Mex. am. inn. I-V Pes. 81.50	10. 10. Cem. Heidelb. + 145.50	
5. do. cons. au6. 99 stf. 4	7 8 F. Karist 119.	
4. do. Goldv. 1904 stfr 6 74.	8 8 Lothr. Metz . 116.	1
3. do. cons. inn.5000r Pes	10 10 Cham. u.ThW.A. > 142.	25
5 Tamaul. (25).mex.Z.) > -	71/2 71/2 Chem.AC. Quano. 119.	100
5 Sao Paulo v. 08 i. G. £ 97.	The state of the s	
5 do. EB. in Gold . 97.50	6, . 8 » Biei, Silb, Branh. » 90.	
Owner to Land Management	5030. » D.Gold-, Si-Sch.» 600.	13
Provinzial- u. Kommunal-	7, 8. > Fbk, Gerrush-H. > 199. 12, 14. > Fabr, Gdbg. > 235.75 14, 14. > F. Grical, El. > 235.75	3
zt. Obligationen. In to.	14. 14 F. Oricali, El 235.75	14
4 Rheinpr.20, 21, 31-34 .6 86.20	30, 50 Farbw, Hochst > 612.50	113
3¾ do. 22 u. 23 • 93.	30. 50. » Farbw, Höchst » 612,50 0 0 » Fbw, Mühlheim » 60.	113
3Vis do. 30 * 89.80	20 20 Fahr. V. Mannh 335.50	10
31/2 do. 10, 12-16, 19, 24, 29 84.50	12. 12 Weiler-ter-Meer . 205.	1
35/1 do. + 18 .4 83.70	20, .20. • Fabr., V. Mannh. 335.50 12, .12. • Weller-ter-Meer 205. 20, .30. • Werke Albert 442.50	1
3. do. 9,11u.14 * 82.50	14 . 13 . * Holzverkonigs. * 314.75	4
4 Pr.Oberheis. unt.17 > 95.90	14. 15. a Holrverkohlgs. s 314.75 12. 12 ¹⁰ ; Ritgerswerke : 190, 18. 18. s Schramm L. Farb. 172. 12. 12. v Uit. Fabr. Ver. s 233.70 14. 14. wegel. Rsid. s 210.	4
4. Frkf.a. M. v.05u.14 > 96. 4. do. v. 1910 unt. 1920 + 98.10	19 12 - Tille Fahr Vec. + 933.70	3
4. do. v. 1910 unt. 1920 * 88.10 4. do. v. 1911 unt. 1922 * 98.20	14. 14 Werrel Postd . 210.	
31/2 do. Lit. Nu. Q (abg.) . 96.	5., 16. Dofferb. u. Prit. Hel b	
3/3 do. Lit. R (abg.) > 91.90	8. 8. Drahtind., Südd 120.	
31/1 do. Lit. S von 1886 + 38.90	25 25 El. Accum. Berlin . 353.50	12
31/1 do. W v. 98 u. 08 * 87,50	5. 8. 8. Drahtind., Südd 4 120. 25. 25. El. Accum. Berlin . 353.50 14. 14. Allg. Ges. Berl 239.60 5. 5. 8 Ergm. Werke . 125.10 7. 7. BrownBov.&C 149.50 5. 502 . Contin., Nürnb 94. 10. 10 Disch. Uhersee . 163.75 6. 5. Felt., Guill. L 144. 4. Wittenb. & H. 108.	5
3½ do. Str8. v. 1899 a 88.	5 0 BergmWerke + 125.10	3
3/1 do, v, 1901 Abt. 1 > 35.50	7. 1 BrownBov.&C. > 149.50	5
31/2 do. A. II, III > 87.30	5 302 » Contin., Nurnb. » 3%.	3
3½ do. 1903 87.	6 1 Febru Goll I - 144	l ä
30/2 do. 1906 A. I. II > 87. 30/2 do. v. Bockenheim >	4. 4 WHomb.v.d.H 108.	5
3/2 Berlin von 1886/92 » —	S ft. a Laborator a	3
4 Darmstadt v. 09 u.16 . 94.50	7. 7½ * Licht n. Kraft * 126.50 11. 12. * LiefGa., Berl. * 125. 12. 12. * Rein., Gu. Sch. * 180.	3
31/2 do. v.05 am. ab 1910 * 86.	11. 12 LiefGu., Berl 125.	12
4 Gressen v.1907u.1917	12. 12 Rein., O.u. Sch 180.	1.5
31/2 do. v. 03 ukb. b. 08 > 85.50	7/2 8 Schuckert 151,10 7/2 7/2 Rhein. 131,80 12, 12, - Siem.u. Hals. 214,70 6/2 641 - Siemens, Betr. 218,50	15
3-/1 Homb,v.H.k.1880 u. 99	71/2 71/2 * Knein. * 131.80	12
4 Kölm von 1900 u. 06,/6 94.90	12, 12 Siem. u. Finis 214.78	15
31/2 Limburg (abg.)	7/2 7/2 s TL-O, Duch.A. 124.	1
4 Mainz 1907 uk. 1916	70, 70, * Voigtaliseffs, F. 178.30	B
31/2 do. (abg.) 1878 u.83 . 85.50	7. 7. Feist & S. Frkf, Seletk, 113.	3
31/2 do. (abg.) 05uk. b; 15 × 85.50 4. Mannh. 1912 nak. 17 × 94.	0 5, Gelsenk, Gullat	3
4. Mannh. 1912 nnk. 17 » 94. 302 do. 1904—1905 » 85.50	9. 9. Geisent, Gullet. 9 9. 9. Gummt, Berl. Frkf. 127. 0 0 do, Mitteld. (Pet.) 9 69.50	3
4. Milnehen v. 12 uk.42 . 94.70	0 0 do, Mitteld, (Pet.) > 69.50	3
4. Nürnberg v. 12 ok.47 + 98.	By the attended to the state of the Table Total	12
4. Wiesbaoga v. 1900.01 . 96,85	7. T. Fled. Kpt. u. Sud. Kw. 110.20	15
4. do. v. 1903 uk. 1916 . 96.50	7. 7. Hed.Kpf, n. Såd.Kw. 110.20 8. 9. Illkirch.Milw.Strab. 120.80 8. 8. Jungh.Ocb.Schramb. 129.50	1
4 Wiesbaden 1908, S. I	19 17 Kall Dh. West #129.00	7
1 4. 1 do, 1908, 5. 11, 8.1910 » 20.00	8. S. Jungh Geb Schrumb, 129,50 12. 12. Kalk Rh. West. #170. 9. 0 Kunstseidet, Frkt. * 9. 9. Lederf. N. Spier * 179,20	1
4. do. 1912, S. 111, u. 22 » -	9. 9. Lederf. N. Spier + 179.20	- 5
3½ do. (abg.) 3½ do. v.1887, 96, 98,02 *	715 715 * Rothe, Kreuzm. * 106.	3
31/2 do. v. 1903 S. I, II . 87.60	3 5. Löhnberg, Milhle 10. 10. Ludwigsh, WM. 3 170. 30. 30. Masch, A., Kleyer 8 601. 6. 7. Armat, Hilpert 9 85. 10. 0. 9 Baden, Weinh 148. 148. 12. 12. 3 Beck u. Henkel 164.50	Ä
4 Worms v. 1901 u. 07 . 94.	10. 10. Ludwigsh, WM. 3 170.	4
4. Christiania von 1894	30. 30. Masch, A., Kleyer . 601.	4
4 Kopenhg. v. 01 u. 11 . 95.50	0. 1. Armat. Hilpert . 98.	4
11/4 do non 1696	12. 12 Beck u. Henkel . 164.50	4
Fig Neapel at, gar, Lire -	28. 28. Bickfeld D. 358.	4
I 4 - Sencking mr w. 1888	10. 12 Daimier Mot 330.	4
0 St. BuenAir, 1892 Pes. 101.50	6 6. * Esslitten * 83.80	4 4
5 60. 1909 1. CJ. (409) LT. 190.	9, 7, * Faber u, Schl. * 127, 5, 6, * Fahrzy Esen. * 102.75 18, 21, * Fith & Br. Enz. * 29B, 80, 9 * Gasan Deutz * 132.50	4
41/2 de. v. 88 i. G. £] —	9, 7 * Faber u. Schl. * 127. 5. 0 * Faber g. Eisen . * 109.75	14
Div. Bank-Aktien.	18. 23 Filt, & Br. Enz. + 290.	4
		G
The state of the s	17 18 * Oritza., Durl. * 267.	3
9. 81/A, Deutsch, Creditan, 151.	6. 8. * Karisraher * 167. 12/2/130: * ManneamR. * 208.25	15
61/2 61/2 A. Eisäss. Bankgrs. 116.30	9. 9. Masch. a. A. Kl. \$ 268.25	
1 Dr. C. Backwelle Rente D. L.S.L.	9. 9. > Masch.n.A.Kl.> 242. 21. 19. > Moenus > 224.	
10. 10. B.f.el Untern Zir, 4194.30	71/2 81/2 * Mot. Oberurs. * 164.	
4. 4. do. BodCA., W. , 125,25 8.m 8.m do. Handelphy a 148,50		
8.m 8.mdo, Handelabk, s. ft. 148.50 137/14. do, Hyp. u. Wechs. > 283.	12 . 12 . * Pfalz.Nab.Kays. * 157.	12
61/2 61/1 Barmer Bank-V. , 109.50	16. 16 > Schn.Frankent. > 275.	3
7. 71/1 BergMärk, Bank ,6142.50	9. , 9 » Schraub., Krom. » 170.	3
602 600 Barmer Sank-V. , 109,50 7. 700 BergMärk, Sank , £143.50 902 600 Sert. Handrisg. , 150,75	6. 0 Witten, Stald . 129.75	34
1 1 - UG at - 1	1212. MetallGeb.Bing, N. 200. 1	3

9	No.	Total Lines
STATE OF THE PARTY	Vorl. Lotzt, In % 14. 14. Waggom Fuchs .#148.50 2. 993 NagntFrO. Nobs. 35B. 3. 3. Olfrb. Ver. D 177.50 11. 12. Parcilan Wessel . 117. 8. 8. Pressh. Spirit. abg. 365.50 12. 12. Pulvert., Ph., S.L., 365.50 13. 3. V. Fnida. 147. 7. 8. Schriftgiess, Stemp. 204. 10. 11. Schuft, Vr. Fränk. 110. 17. 8. V. Fnida. 147. 17. 7. Frankf., Herz . 128. 129 15. Seilind (Wolff) . 113. 14. 15. Sieg. Eisenb. n. Bekb. 8. 9. Oliasind, Siemens . 187.70 18. Spinn. Tric., Bes. 8. 18. Spinn. Tric., Bes. 8. 8. 9. Westd. Jule . 189. 15. 15. ZelistFahr. Waldh. 218.25 25. 25. Zuckerfab. Frankent. 390. Div. Bergwerks-Aktien. Vorl.Ltrt. In %.	Zf. 4. By. Hypu.WBk. A 23/17 du. 4. do. BdCA., Wzbg. S 37/1 do. S. 1, 3-6, 20, 21 4. do. S. 1, 3-6, 20, 21 4. do. S. 30, 3-9, 20, 21 4. do. S. 30, 39, 20, 21 4. do. S. 20 4. Berliner Hypothekenb. S 4. do. S. 23 37/2 do. S. 20 4. DOrCrGotha S. 60, 7 4. do. S. 10 uk. 1921 37/2 do. rückg. 110 37/2 do. 5 u. 8 4. do. S. 14, uk. b. 1914 4. do. S. 22 u. 23 uk. 21 37/4 do. S. 14, uk. b. 1914 4. do. S. 22 u. 23 uk. 21 37/4 do. kindb. ab 1905 4. Frkf. HypB. Ser. 14 4. do. S. 20 uk. 1915
	Uit. 166.75 1214Boch, Bb. u. G. 218.25	4. do. Ser. 21 uk. 20 * 4. do. S. 16 u. 17 * 34/2 do. S. 12, 13, 15 u. 19 * 34/2 do. KomOb. S. 1 * 4. do. HypKredV.S.15-19
	9. 9. BraunkW.Leosh. 190.50 6. 7. Baderus Eisenw. 109.50 10. 19. Conc. BergbO. 313.50 11. 11. Deutsch-Luxemb. 144.12 8. 8. Eschweiler, Bergw. 218.50	4. do, S. 45 uk. 1913 4. do, S. 46, kdb. 08 4. do, S. 48 uk. 1917 4. do, S. 51 uk. 1920
10000	7. 10. Friedrichshütte 194. 10. 10. Geisenkirchen 182.87	4. do, S. 52 uk. 1921 3 30/4 do, S. 44 uk. 1913 3 30/4 do, S. 28-30 u. 32 4 40/2 Land. Credb. Fkf. uk. 17

	125237	1217	3 1 1 1 Mar.	в
7	10	Friedrichshütte	» 194.	13
		Gelsenkirchen »		B
		Uit	. 182.67	3
8	9	Harpener Bergb.	3	12
1230	100	Ult.	> 187.	12
0	111/1	Hibernia Bergw.	B	В
10.	10.	Kaling, Ascheral.	s 140.	Į.
100.	111.	. Westerer.	» 186.50	В
25.5	1000	The state of the s	» 98.	В
300	0	Königln Marienh.	B 900	Ľ
0	0	Lothring, Essenw.	» G.	Е
	616	Oberschl, EB.	» 93.	P
	1	Ult.	B	P
		Oberscht, EisIn.		U
15	18.	Phonix Berghau	+ 252.	В
	17000	Ult.	> 253.12	R
12	17.	Riebeck, Montan	+ 179.20	В
4	6	V.Könu.LauraTh	IT.	K
	07800	Ult.	» 165.50	P
19	20	Ostr. Alp. M. o.	The state of the s	Е
D	ktie	n v. TranspA	e- In 0/0.	
8:/4	81/9	Lübeck-Büchen	4 143.50	В
7.,		Alig. D. Kleinb.		н
81/2		do. Loku.StrB.	, 161.	В
88/4		Berliner gr. StrB.	, 161.	в
5	5 .	Cass, gr. StrB.	, 107.	г
6	6	D. EisBetrOes.	, 107.	ŀ
\$1/4		El. Hochb. Berlin	. 127.	۱
6		Schant.EBAkt.	, 122.25	ı
6		Südd, EisenbGes		Г
0		Westd. EisenbO.		н
9	10	Westd, EisenbO. HambAm. Pack.	The second section is	l

111/2	12	Buschtehr do.	Lit. B.	200	=
7	73/2	OstUng. do. Sud.	StB.	Fr. 2	53. 27,37
		Prag-Dux		A C	-
		do, S			60.
7		RanbOd,-I			
	0	Baltim, u.	Ohio D	oll.	99.25
5	6	Pennsylv, Anatol, El	R. R.	214	12.95
61/3	8	Prince He	nri	Fr.	T-Crise of
		Grazer Tra			-

21. 4.400 4.		In %4 72.50 75.10 97. 93.20 100.
4	b) Ausländische. Elisabethb.stfr.in Gold.4 Ost. Nordwestb. v. 74 >	89. 102.

3/2 Sede, Eisenbann *	82.50
b) Ausländische.	1
4. Elisabethb.stfr.in Gold .4	89.
5. Ost. Nordwestb. v. 74 >	102.
Tile do conv. v. 74 s	16-
31/2 do. v. 1903 Lit. C	80.
5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl.	102.
31/2 do. conv. L. A. Kr.	75.60
31/9 do. von 1903 L.A. >	75.80
5 ido L.B. stfr.S. o. fl.	101.
31/2 do. conv. L.B. Kr. *	75.60
31/2 do. v. 1903 L. B. *	75.60
5 do. Süd(lant.) sf. i. O#	96.50
4. 00.	73.
25/m do. Fr.	52.70
26 a do. E. v. 1871 i. G	-
5 do Staatsb. 73/74 #	102.25
5 do Brinn-Ros Thi.	100.70
# do Staatsb, v. 83 .46	88.
3. do. XX. L-VIII. Em. Fr.	75.10
3 ido. IX. Em. *	-
3. do. von 1885	71.40
3 do. v. 1805 stf. i. O 4	70.
3 Prag-Dux1896stf.i.G. ö.fl.	72.30
3 RsabOd. E. stf. i. O	74.10
4 Rudolfb.Salzkg. stf. i.O. »	87,35
2Vm Livorn, Lit.C, Du. D/2 »	68.10
2018 SadItal. S. AH. Le	64.50
4. Toscanische Central .	107.30
5. Weststellian, v. 79 Fr.	99.50
5. do. von 1880 Le	99.
31/2 Gottleardbahn Fr.	89,20
4 KurskKiew.stfr.gar. #	84.70
4. do. Chark. 89 * * *	84.40
41/2 Mosk, Kasan EB. 1909 *	-
4. do. uk. 1915 stfr. G	400
41/2 do. Wor. ab 1910stfr	94.90
4. do. von 95 stf. g. >	84.70
4. Podolische verl. 1915 »	93,30
4. Russ. Südost v. 97 »	84,50
4. do. Súdwest stfr. g. *	85.
4 WarschWien stir.gar. »	5.53
402 Władikawkas v. 1912 »	1000
402 Anatolische i. Q	92.
41/2 Port. EB. v. 391. Rg	74.
3 Saloniki-Monastir .	62.50
5 Tehuantepec rckz. 1914 »	

	Pfandbr. u. Schule v. Hypotheken-B		-
200	3½ Alig. RA., Studg. 3½ Bay, Ver-B. Monchen 4. do. Handeldo. 3½ do. Ser. 1 u. 15	A	88. 85.70 84.90

4.	do. S. 23 »	93.30
33/2	do. S. 20 » D.OrCr.Ootha S. 6u. 7 »	85.
4	MA S 10 mk, 1921 *	93.
31/2		100,
4	D. HypB. Berlin S. 10 +	92.50
4.	do. S. 22 u. 23 uk. 21 »	93.
31/2	do. 13 u. 13a uk. 13 a do. klindb. ab 1905 *	85.30 83.75
4	Frkf. HypB. Ser. 14 * do. S. 20 uk. 1915 *	94.00
4.	do. Ser. 21 uk. 20 *	95.80
31/2	do. Ser. 21 uk. 20 * do. S. 16 u. 17 * do. S. 12, 13, 15 u. 19 *	94.60
31/2	do. KomOb. S. 1 a do. HypKredV.S.15-19	86.
4		93.50
4	do. S. 43 uk. 1913 *	94.20
4	do e ag sk 1917 *	94.50
4.	do. S. 51 uk. 1920 ado. S. 52 uk. 1921 ado. S. 44 uk. 1913 a	95.50
33/4	do, S. 44 uk. 1913 * do, S. 28-30 u. 32 *	88.50 85,50
31/± 41/±	Land Credb Fld.uk. 17 c	-
4.	Hamber H. B. S. 141-470	92.50
4	1do. 471/540 ting, 1910 and	93.50
4	do. 541/610 uk. 1918 * do. 611/690 * 1921 *	96.
31/1 41/2	do. S. 1-190, 301-330 * Mecklb, Hyp. S. 1 do. S. 2. 0. 3	84.
31/2	do. S. 2. u. 3 * Mein. HypB. S. 2,6 u. 7 *	93.30
4	1.4 K - B to B DV - 1.1 *	93.50
4	do. S.11 • 1916 • do. S.12 • 1917 •	93.70
4.0	100. 5.15 - 1710	94.10
4	ido, S. 10 > 1921 ->	95.10
31/2	do. S.17 : 1922 . do. kb. ab 05 u. 07 .	95,50 84.40
31/1	ido Ser. 10 *	85.50
4	Mitteld, BC. 2-4 do. S. 7 rückg, 1922	92.75
31/2	do. unk, b. 1906 > Nordd, Ordk, Weim. >	84. 92.10
31/2	do.	84.
31/2	Pfiliz HypB.uk.1917 »	96.50
41/2	Prent Bod -Cr -Act -B >	-
4.		92,70
4	do. S.25 * 1918 * do. S.26 * 1919 *	93,50
4	hild. 5:27 > 1920 >	94.
4:	do. 5.28 * 1921 * do. 5.29 * 1921 * do. 5.20 * 1913 *	94.70
37/4	do. 5.20 * 1913 * do. 5.23 * 1915 *	87.80
31/1	do. S. 33 + 1915 + do. S. 3, 7, 8, 9 .4 Pr. CentrBCB. v. 90 +	84.60
4.	ido, v. 1899, 01 u. 03 >	99.30
4.	do. v. 1906 * 16 * do. v. 1907 * 17 *	93.
4	do. v. 1909 * 19 *	93,40
4.	do. v. 1910 > 20 > do. v. 1912 > 22 >	94.30
31/1	do. v.1886/89/94/96>	83,50 83,70
31/2	do. Kom. 01 kd. 10 *	94.30
4	do. 08 uk. 17 » do. 12 uk. 22 »	94.30 97. 84.30
31/2	do. 87 v.u. 95 »	84.80
31/2	do, Hypoth,-ActBk	-
41/2	Later James Later	91.30
33/3	do. abg. *	83.40
4	do. v.04 uk.13 * do. v. 07 uk. 17 *	92.60
4	do. v. 07 uk. 17 > do. v. 09 uk. 19 > do. Kom. v. 11 uk. 21 >	93,20
4	(correspondenced)	94.75
31/2	do. PfandbrB. 18, 19u.22	89.50
4		93,
4:		89.80
337	do. E. 29 * 19 * do. E. 3031 * 20 * do. E. 25 * 14 * do. E. 17,18u.24 kb. do. Kleinb E. 1kb ab04 * do. Kom S. 3uk b. 12 .6	93.60
38/1	do. E. 17,18u.24kb	84.25
31,0	do. Kleinb.E. Ikb ab04 s do. Kom. S. 3ilk, b. 12 4	84.25
4	do. Landsch Central » Rhein. HypB.kb.ab02/07	93,60
45.0	do. 1917 *	94,60
4.	do. 1919 » do. 1921 »	95.50
4	do. uk. 1923 a do. Kom. ukb. 23 a	98.50
36/2	do.	83.20
31/2 4	do. 1914 PheinWestf. BC. S. 3,	83,60
4	5, 7, 7a, 8, 8a, 0 u, 0a a	92.
Acres.	do. 12a. 12auk. 1920	94.75
4	do. S. 13 uk. 1922 »	95.
	chsbank-Diskont 6 %.	W
Anti	derdam . fl. 100 168.40 w. Brüssel Fr. 100 80.55	416
11200	ER . Line 100 V8.W25	2 6No
I Mad	rid . Ps 100 -	402%
N1	/ork(3T.S.) D.100 -	The same

	* **		V
	In %	Zf.	In 99
k#	97.80	31/4 Rh. Westf. S. 2, 4 u. 6 A	83,80
	36.70	4 Südd. B-C, 31/32, 34, 43 >	97.20
bg. a	90,	31/1 do, bla inkl. S. 52 *	84.80
og, a	80.	31/s -RhWestf. S. 2, 4 u. 6 .44 4 . Südd. B-G, 31/32, 34, 43 > 31/s do. bis inkl. S. 52 * 4. Westd. Bod. Köln S. 7 *	92.50
0,21 *	96,80	4. do. S. 8 .	93.50
/21 .	97.40	31/2 do. S. 3 u. 4 +	83,70
	84.80	31/2 do. S. 9 »	84.30
mb. »	99,	4 Württ. HB. Em. b. 92 *	95.
		31/2 do. *	95.10
- 0	91.25	4 Württ. Kredity, uk. 20 »	95.90
2711 21	84.25		85.50
02		31/2 do = 12 + 4 Wiirtt, Vereinsb. + 20 +	0.00
23 » 20 » u.7 »	93.50	4 Wilrit. Vereinsb 20 .	00.
20 *	85.	31/1 do. + 15 + 1	86.50
12.28	93.	Staatlich od. provincial-gara	mt.
21 >	95.		
	100,	4. Ld. HessH. uk. 1913 .4 31/2 do. Serie 1, 2, 6-8 4. LK(Cass.) 5.22 uk.1914	00.00
	85.	301 jao, Sene 1, 2, 6-8	09.90
10 +	92.50	4. + LK(Cass.) S.22 uk.1914>	96.80
914 >	93.	4 do. S.23 = 1910 =	97.
21 :	95.	4. do. S. 24 uk. 1921 #	87.50
	85.30	4. do, S, 25 * 1922 *	98.
105 +	83.75	31/2 do. S. 21 + 1917 +	91.
14 >	94.00	4 Nass.LB.L.V.n.W. 15 >	99.
5 1	95.80	6 do. Lit. Z. uk. 20 *	99.
20 *	96.60	39/4 do, Lit. U u. X >	96.
	94.60	31/2 do. Lit.] *	91,50
.19 .	84.20	31/2 do. F.O.H.K.L s	91.50
1 .	86.	31/2 do. M. N. P. Q .	91.50
1 . 15-19	222	31/1 (do. Lit. R. S	91.50
2 .	93.50	31/1 do. Lit. T	91.50
3 .	94.20	3. do. Lit. O.	88.
08 *		4. LK(Cass.) S.22 uk. 1914s 4. do. S.25 = 1916s 4. do. S.25 = 1916s 4. do. S. 24 uk. 1921 at 4. do. S. 25 = 1922 = 31/2 do. S. 21 = 1917 s 4. Nass.LB.L.V.n.W. 15 s 4. Nass.LB.L.V.n.W. 15 s 4. Nass.LB.L.V.n.W. 15 s 4. Nass.LB.L.V.n.W. 15 s 4. Nass.LB.L.V.n.W. 20 = 31/2 do. Lit. J u. X = 31/2 do. Lit. J u. X = 31/2 do. Lit. J x 31/2 do. Lit. T x 31/2 do. Lit.	
917 .	94.20	Diverse Obligation	
111	94.50	Diverse onigation	CIII.
20 .	95.	Z1.	In 90.
21 >	95,50	4 (Aschaffb.Buntp.Hyp#	94.50
913 >	88.50	4 Bank für industr. U	101.50
32 *	85,50	4. Aschaffb.Buntp.Hyp# 4. Bank für industr. U. * 4. Buderus Eisenwerk *	98.50
k.17 e	-	4. Cementer Reidelpg. *	98.50
1907 >	400	41/1 Chem. Bad. Anil. >	08,001
-470×	92.50	41/2 do. Blei-u.Silb. Braub	99.
916 .W	93.50	41/2 do. Oriesheim El.	100.
18 *	94.	4/2 do. Farbw. Höchst »	98.
21 >	96.	4½ do. Farbw. Höchat » 4½ do. Ind. Mannis. » 4 do. Kalle & Co. H. »	98.90
330 >	84.	4. do. Kalle & Co. H. >	93.50
	100	4 do. Kalle & Co. H. » 4//2 Deutsch-Luxemb.uk-15 »	88.
3 . *	100	4/3 Deutsch-Luxemb.uk-15 »	
611.7 +	93,30		99,50
1	93.50	31/2 do	94.
16			100.50
17 >	93.50	4 do.	94,30
18 >	94.10		101.80
19 .	94.70	41/5 do. S. VII *	88.40
21 ->	95.10	5 100. LABOR, UEDERSONE, * 1.	102.
22 ×	95,50	41/2 do. Ges. Lahmeyer >	94:20
07 .		A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	89.
	84.40	41'2 do. Rheingan uk. 17 >	96.
	85,50	4/1 GO. SCHUENERUNE V. OD >	90'70
922 .	92.75	4 do	95.
	95.50	4. do. Rhein. uk. 15/17 »	93.50
	84.	4 1/2 do. Betr. AG. Siem	99.40
n. »	92.10	43/1 do. Siem. u. Halske *	
	84.	4. do. uk. 20 * 4./a do. Voigt u.Haeff, Fkf. * 4. Frankfurter Hof Hypt. * 4/b Hötel Nassau, Wiesb. *	-
917 >	96.50	43/a ido, Voigt u.Haeff, Fkf. »	99.20
	84.60	4. Frankfurter Hof Hyut	96.50
L-15, >	-	41/2 Hotel Nassau, Wiesh, >	99.
21 >	92,70		
1915 ×	92.90		BO EA
918 ×	93,50	4 Olellabir, Verein Disch. >	97.70
919 =	93,90	41/2 Seilindust, Wolff Hyp	100
920 a	94.	41/2 Seilindust, Wolff Hyp. >	87.10
921 .	94.70	The second of th	-
921 >	95.	ve Vaccinal Loss	In %.
913 .	87.80	Zt. Verzinsl. Lose.	
915 >	88.10	4. Badische Prämien Thir.	103.80
, 9 A	84,60	2. Trough confinernal of me	-
v.90 +	93.90	31/2 Goth. PrPidbr. I. Thir.	Total Control
m.03 »		3 Hamburger von 1806 »	172.
16 +	99.30		
		3 Holl. Kom. v. 1871 h.fl.	114 20
17 .	93.	3. Moll. Kom. v. 1871 h.u.	114 20
17 >	93.	31/2 Koln-Mindener Thir.	114.30
19 >	93. 92.90 93.40	3. Madrider, abgest. * Meining Profider Thir.	114.30
19 *	93. 92.90 93.40 94.30	3./2 Köln-Mindener Thir. 3. Madrider, abgest. 4. Meining PrPidbr, Thir. 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl.	114.30
19 » 20 » 22 »	93. 92.90 93.40 94.30 95.	31/2 Köln-Mindener Thir. 3. Madrider, abgest. v. 4. Meining PrPidbr Thir. 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 9. Oldsehurger Thir.	114.30
19 » 20 » 22 » 4/96»	93. 92.90 93.40 94.30 95. 83.50	31/2 Köln-Mindener Thir. 3. Madrider, abgest. v. 4. Meining PrPidbr Thir. 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 9. Oldsehurger Thir.	114.30
19 » 20 » 22 » 4/96»	93. 92.90 93.40 94.30 95. 83.50	3/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest. 4. Meining, Pr., Pidbr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 180-0 a. Kr.	114.30 135, 135.90 181,
19 * 20 * 22 * 24.96 * d.10 *	93. 92.90 93.40 94.30 95. 83.50 83.70 94.30	3/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest. 4. Meining Pr. Pidbr. Thir, 4. Oesterreich. v. 1800 ö. fl. 3. Oldenburger Thir. 5. Russ. v. 1804 a. Kr. Rbl. 5. do. v. 180-6 a. Kr. s	114.30 135, 135.90 181,
19 » 20 » 22 » 24/96» 13 » d.10 »	93. 92.90 93.40 94.30 95. 83.50 83.70 94.30	34/2 Köln-Mindener Thir, 4. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPidbr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl., 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbl.	114.30 135, 135.90 181,
19 » 20 » 22 » 24/96» 13 » d.10 » k, 17 »	93, 92,90 93,40 94,30 95, 83,50 83,70 94,30 94,30 97,	3/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPidhr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl., 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbl., 5. do, v. 180-6 a. Kr. s 20/2 Stuhlweissb.ROr. ö. fl.	114,30 135, 135,90 181,
19 » 20 » 22 » 24/96» 4.13 » 4.10 » 4.17 » 4.22 » 4.96 »	93. 92.90 93.40 94.30 95. 83.50 83.70 94.30 97. 84.30	34/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPidhr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl., 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbl, 5. do, v. 180-6 a. Kr. 20/2 Stuhlweissb.ROr. ö. fl. Finverzinsliche Lo	114.30 135. 135.90 181. 110.76
19 » 20 » 22 » 24/96» 2.13 » d.10 » k. 17 » k. 22 » u.96 »	93, 92,90 93,40 94,30 95, 83,50 83,70 94,30 94,30 97,	3/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPfdbr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbi, 5. do, v. 180-0a. Kr. s. 20/2 Stuhlweissb.ROr. ö. fl. Finverzinsliche Lo Zf Per S	114,30 135, 135,90 181,
19 » 20 » 22 » 24/96» 13 » d.10 » k. 17 » k. 22 » u.96 » 16 »	93. 92.90 93.40 94.30 95. 83.50 83.70 94.30 97. 84.30	3/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPfidhr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl., 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbl. 5. do, v. 180-6 a. Kr. a 20/2 Stuhlweissb. ROr. ö. fl. Finverzinsliche Lo Zf Per S	114.30 135, 135.90 181, 110.75
19 » 20 » 22 » 24/96» 13 » d.10 » k. 17 » k. 22 » u.96 » 16 »	93. 92.90 93.40 94.30 95. 83.50 83.70 94.30 97. 84.80 84.80	3/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPfidhr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl., 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbl. 5. do, v. 180-6 a. Kr. a 20/2 Stuhlweissb. ROr. ö. fl. Finverzinsliche Lo Zf Per S	114.30 135, 135.90 181. 110.76 18e. t.in Mk.
19 » 20 » 22 » 24.96 » 13 » d.10 » k. 17 » k. 22 » 16 » 8k. « 16 »	93. 92.90 94.30 95. 83.50 94.30 94.30 94.30 97. 84.80 84.80	3/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPfidhr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl., 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbl. 5. do, v. 180-6 a. Kr. a 20/2 Stuhlweissb. ROr. ö. fl. Finverzinsliche Lo Zf Per S	114.30 135, 135.90 181, 110.75
19 » 20 » 22 » 24/96» 13 » d,10 » k, 17 » k, 22 » u,96 » 16 » 3k, » 9/0 »	93. 92.90 94.30 95. 83.50 94.30 94.30 94.30 97. 84.80 84.80	3/2 Koln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPidbr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl., 5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl., 5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl., 5. Stuhlweissb, ROr. ö. fl., Finverzinsliche Lo Zi Per Sy Augsburger fl. 7 Braunschweiger Thir, 20 Malländer Le 45 do, Le 10	114.30 135, 135.90 181. 110.76 18e. 1. in Mk.
19 » 20 » 22 » 24/96» 13 » d,10 » k, 17 » k, 22 » u,96 » 16 » 3k, » 9/0] »	93. 92.90 94.30 95. 83.50 83.70 94.30 94.30 97. 84.30 84.80 84.80	3/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPidbr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl., 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbi, 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbi, 5. V. 180-0a. Kr. 2/2/2 Stuhlweissb. ROr. ö. fl. Finverzinsliche Lo Zf Per S Augsburger fl. 7 Braunschweiger Thir, 20 Mailänder Le 45 do, Le 10	114.30 135, 135.90 181. 110.76 18e. t.in Mk.
19 » 20 » 22 » 24.96» c.13 » d.10» k. 22 » u. 96 » 16 » Sk. » u. 96 » 17 »	93. 92.90 94.30 94.30 95.50 83.70 94.30 97. 84.30 97. 84.30 83.40 92.50	3/2 Köln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPidbr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 o. fl., 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbl. 5. Ido, v. 180-6 a. Kr. a 20/2 Stuhlweissb.ROr. ö. fl. Finverzinsliche Lo Zi Per S Augsburger Fl. 7 Bezannschweiger Thir, 20 Mailänder Le 45 do. Le 45 do. Meininger S. fl. 7	114.30 135.90 181. 110.75 110.75 186. Lin Mk. 194. 1960. 34.80
19 » 20 » 22 » 24.96 » d.10 » k. 22 » u. 96 » 16 » lk. 20 » 17 » 19 »	83. 92.90 93.40 94.30 95. 83.50 83.70 94.30 94.30 94.30 84.80 84.80 82.50 92.50 93.20	3/2 Koln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPidbr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 o. fl., 3. Oldenburger Thir, 5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl. 5. Ido, v. 180-6 a. Kr. a 20/2 Stuhlweissb. ROr. o. fl. Finverzinsliche Lo Zf Augsburger Bezamschweiger Augsburger Bezamschweiger Mailländer Go. Meininger Oesterr, v. 1864 Go. Go. S. fl. 70 S. fl. 100 S. fl. 70 S. fl. 100	114.30 135.90 181. 110.75 18e. 1. in Mk. 194. 160. 34.80
19	83. 92.90 94.30 95. 83.50 83.70 94.30 94.30 97. 84.30 83.40 92.50 92.60 93.80	3/2 Köln-Mindener Thir, 3. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPfdbr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 ö. fl. 5. Russ, v. 1804 a. Kr. Rbi, 5. do, v. 180-6a. Kr 2/2/2 Stuhlweissb. ROr. ö. fl. Finverzinsliche Lo Zf Per S Augsburger fl. 7 Braunschweiger Thir, 20 Mailänder Le 45 do, Le 10 Meininger S. fl. 7 Oesterr, v. 1864 do, Cr. v. 58 6. fl. 100 Türkische	114.30 135.90 181. 110.75 110.75 186. Lin Mk. 194. 1960. 34.80
19 » 20 » 22 » 24.96 » d.10 » k. 22 » u. 96 » 16 » lk. 20 » 17 » 19 »	83. 92.90 93.40 94.30 95. 83.50 83.70 94.30 94.30 94.30 84.80 84.80 82.50 92.50 93.20	3/2 Koln-Mindener Thir, 1. Madrider, abgest, 4. Meining, PrPidbr, Thir, 4. Oesterreich, v. 1800 o. fl., 5. Russ, v. 1864 a. Kr. Rbl. 5. John V. 1864 a. Kr. Rbl. 5. Stuhlweissb. ROr. o. fl., Finverzinsliche Lo Zi Brannschweiger Augsburger Fl. 7 Brannschweiger Mailländer do. Meininger Oesterr, v. 1864 Go. Cr. v. 58 6. fl. 100 60. Cr. v. 58 6. fl. 100	114.30 135. 135.90 181. 110.75 186. 194. 1960. 34.80 5500.

9.5	0.000	CZ STREET BOLESON	Per 5	t in Mik.
		Annehmense	11.7	
3	1	Augsburger	Thir. 30	194.
3	81.30			160.
	83.40	Mailander	Le 45	Teo
	92.50	do.	Le 10	
*	92,60	Meininger	s. fl. 7	34.80
25	93.20	Oesterr, v. 1864	s. fl. 100	560.
00			5. fl. 100	502.
	93,80	Türkische	Fr. 400	156.60
00	94.75		.fl. 100	
	89.50		Le 30	Same of the
.22	92.90	Venetianer	Fre 30	
4.8	93,	Process of the last state of	1/42/1100/11	
33	93.70	Geldsorten.	Brief.	Geld.
	93.80	Engl. Sovereig. p. St.	20.42	20.38
3	93.60	20 Franci-St. >	16.23	16.18
	88,30	Oesterr. fl. 8 St. »	10.000	N. O. O. Sand
	84.25	do. Kr. 20 St. >	-	2000
4.0	03100	Gold-Dollars p. Doll.		4.19
	84.25	Door Long n St	E-0	215.75
4	103,	Russ, Imp. p. St., Gold al marco p. Ko.,	26.	27.90
		Gold al marco p. No.		COLUMN TO SECURE A SE
107	93,60	Oanzf. Scheideg. >	28.04	
	94.60	Hochhalt, Saber *	82.60	80.60
3	94,60	Amerikanische Noten	P. 14.000	
- 8	95.50	(Doll.5-1000) p.D.	2000	4.19
3	86.50	Below Noten n. 100Fr.	80.50	80,40
	98.	Engl. p. 1 Lstr. Frz. p. 100 Fr. Holl. p. 100 fl. Ital. p. 100 Le.	The state of the s	-
	83.20	Frz. p. 100 Fr.	81.	80.00
301	83,60	Molf w 300 ft.	168.50	168.70
VI31		Tiel m 100 Le	79.05	
	92.	Titl. p. 100 De.	84.75	
-		OestUng. p. 100 Kr.	Own O	04.00
13	92.	Russ, Gr. p. 100 R.	1	I I E E I I I
1.8	94.75	do. (1u. 3R.) p.100 R.	THE REAL PROPERTY.	-
23	95.	Schweiz, N. p. 100 Fr.	80.95	80.85
_		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		

RheinWestf. BC. 5, 7, 7a, 8, 8a, 9 u. do. 5, 10 uk, 19 do. 12 u. 12 a uk, 19 do. S. 13 uk, 1	94 » 92, 95 » 92, 90 » 94.75	Ital. p. 100 Le. OratUng. p. 100 Kr.; Russ. Gr. p. 100 R. do. (1u. 3 R.) p. 100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr.	79.05 84.75 80.95	78.5 84.6 80.5
stw. Brüssel Fr. 100	6 96. W 68.40 446 78.927/2 646 20.43 546 45/296	echsel. Paris Pr. 100 Schweiz Fr. 100 St. Petersb. SR. 100 Triest Kr. 100 Wien Kr. 100	89.80	6% 4% 6%

I ondoner Ramo

tral 107.30	London	ier Borse.
79 Fr. 99.50	Schlusskurse v	om 16. August :
70 Fr. 99.50 880 Le 99. Fr. 89.20 gar. 48 84.70 8.1009 fr. G. 94.90 g. 84.70 1915 93.30 97 84.50 19.50 93.30 97 84.50 19.50 93.30 98.50 93.30 99.50 93.30 99.50 93.30 99.50 93.30 99.50 93.30 99.50 93.30 90.50 9	Amerikanische Bahnen. Atchison Top. common . 98.75 Baltimore und Ohio . 99.25 Canada Pacific . 223.75 Chicago-Milwaukee . 109.50 Denver u. Rio common . 20.75 Erie commun . 29.12 Orest Western . 14.25 Louisville u. Nashville . 138.50 Min. Kns. Texas . 23.25 New York Omario West . 31. Pensylvania Railroad . 58.	Chartered 1.18
1. Rg. 92. 1. Rg. 74. ir 62.50	Steels common 63.87 Trunc common 25.50	4 do. von 1807/1900 . 101. Argent. Navigatord 21. do. prefered . 27. 4 Brasilianer von 1889 . 79. 31/s Buenos Afres . 66.28
huldverschr. en-Banken. In %. itg# 88. chen > 85.70	Utala Copo. 1025	4 Griech, Mon

Zt.	a) Deutsche.	In %
433.433.433.433.433.433.33	D. RSchatz-Anw, A D. RAnl, unh. 1933 D. Reichs-Anleihe do, Pr. Kons, unk, 1918 Pr. Schatz-Anw, 1917 Preuss, Konsols do, Bad. Anleihe 1913 do, von 1913 do, von 193 do, Anl. (abg.) do, Anl. (abg.) do, Anl. (abg.) do, 1994 unk, b. 1912 do, von 1895 Bayr, EBA. uk, 06 do, E. u. A. A. A. do, E. u. A. A. A. do, E. BAnleihe do, Pinig, E. B. Prio, Eisass-Lothr, Rente Hamb, StA. 1900a, 09 do, unkb, 1921 do, (abg.) do, Sachsische Rente Waldeck-Pyrm, abg. Whittenih unk, 1975 do, 185595 do, 185595 do, 185595 do, 185595 do, 185595 do, 185595	99.20 97.70 97.70 97.40 97.40 97.40 96.40 97.70 96.80 88.30 85.30 85.30 85.30 85.30 85.30 87.20 72.50 97.50 96.90 97.50 96.30 97.50 96.30 97.50 96.30 97.50 96.30 97.50 96.30 97.50 96.30 97.50 96.30 97.50 96.30 97.50 96.30
3	b) Ausländische. I. Europäische. Belgische Rente Fr.	75.50
3 9 16/10 13/4	Baig, Tabak v. 1902. 6 Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr.90 Fr. do, MonAnl. v. 87 s do, 87 2300r	96,50 87. 58,30 56.
3. 4	Holland, Ant. v. 96h.fl. Ital. amort.89, S. Ju. 4 Le	0.00

			12
	I. Europäluche.		13
3	Belgische Rente Fr.	75.50	В
5	Bulg, Tabak v. 1902 .6	96.50	Ю
9	Francis Dents Fr	87.	и
1950	Französ, Rente Fr. Griech, EB. stfr.90 Fr.	58.30	Ю
13/4	Check, Cb. Sir. 99 Ft.	56.	в
2776	do. MonAnl. v. 87 .	56.	13
	do. 87 2300r *		ß
3.0	Holland, Anl. v. 96h.fl.	3.00	В
4	Ital. amort.89, S. Tu. 4 Le	100.	ß
31/4	cons, stfr. Rie. L G.	95.70	и
2500	do. Rente i. C		В
41/5	Ost. Papierrente 5. fl.	84.30	P
4	do. Goldrente ö. fl. Q.	91.25	п
45/8	do, Silberrente a.fl.	86.35	в
4	do, einhti. Rte., cv. Kr.	81.75	п
4	do, Staats-Rte, 2000r »	82.80	г
Acre.	do. 20,000r +		ю
41/3	Portug, Tab. Anl. 6	97.30	12
3	do. unif. 1902 S. III >	64.80	Ю
See.	do S.III (Spec.) .	10.	15
5.0	Rum, amort. Rte.v.03 .	00,80	Б
4	do. Konv. v. 1890 .	94.10	в
4	Rum. Konv. v. 1891 .	89.90	15
4	do, amort.Rte.v.1896 *	38.10	В
41/2	Russ.Staatsanl.atfr.05 »	99,60	и
4	do, KonsAnl.y, 1880 *	88.05	Ю
4	do. Gold- do. v. 1889 *	-	13
4	do. Gold- do. v.1589 *	75	÷
4	do. StR. v. 1902 stfr. *	90.	10
34/10	do.Konv.A.v. 98 stfr. »	85,20	U
31/0	do. Goldani. 94 stir. >	78.20	
3	do. 1896 stfr. »	-	
41/5	Serb, stfr. Gold +	87.10	95
4	do, amort, v. 1895 *	80.50	
4	Turk, Eg. Bagd. S. I >	79,30	9
4	do, Anl. von 1905 *	74.30	10
4	Türk, Anl. von 1908 *	74.50	
4	do. 1911 >	74.90	
41/2	Ung. StR. 1913 .	90.60	
4	#G. 1930 *	82.20	
31/2	do. StR. v. 97 stf. Kr.	72.50	
3.+	do. Els. Tor Gold . A	69.30	
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	-675	

he.	II. Ausserguropkisch
98.10	*. Arg. 1907 unk. 1912 Pes- 5. do. 1900 tgb. ab 1910 s 5. do. less. EB. i. O. 90 s
89.60	41/2 do. innere von 1888 .4 4. do. inns. GAnl. 1897 »
	5. Gnile-Art., von 1911 >

o. Anl. von 1905 * 74.30	51. do. 1909 1. G. (409) Lt. 96.
Tark Anl. von 1908 × 74.50 o. 1911 · 74.90 lng. StR. 1913 · 90.60 lo. 1910 · 82.20 o. StR. v.07 str. Kr. 72.50 o. Els. Tor Qold · 46 69.30	Div. Bank - Aktien. Vorl. Leizt. In % 98 1/7 A. Deutsch. Creditan. 15 1. 67/2 9/7 A. Einses. Bankges, 116.36 0/4 7. Badische Bank R. 131.
11. Aussereuropkische. rg. 1907unk, 1912Pes. o. 1909tgb.ab1910 > 98.10 o. idess. EB. i. O. 902 100.10 o. imere von 1888. A 94. o. auss. GAnl. 1897 > 82.60 aule-Ant. von 1911 > 95.50	10. 10. B.f.el Unfern Zür 4194.30 4. 4. do. Bod. C. A. W. 128.25 8.m 8.m60. Handelable. s. 1146.50 135/14. do. Hyp. u. Wechs. 283. 0/2 6// Barmer Eank-V. 100.50 7. 7/7 Berg. Mark. Bank 4142.50 99/2 6//: Berl. Handelsg. 189.75

Montag,
18. Muguit 1913.
61. 3ahrgang.

WORITZSTR. 6. Florel-u. B.

Coopperson

Von der Reise

zurück.

Gesundheitspllege

veranstaltet von der

Stadt Stuttgart :: Mai-Okt. 1914.

Volkstüml., wissenschaftl.

5.90

6.50 4.40 6.80

7. 7.50 8.

1.50 1.50 1.50 1.50 1.50 8. 4.50 1.50 8.50 0.60 9. 0.60 9. 0.85 9.

8. 9.50

4. 0.50 4.30 1.80 9.40

4:20

8.10

3.50

9.20

6. 8.50 7.70 0. 7.10

3.80

4.30

5.90

0.75

Mk.

4.80

6.60

feld.

6.19

4.19 5.75 7.90

0,60

0,90 8,70 8,95 4.65

1.18 10.81 2.46 1.07 0.56 2.49 6.56 1.43 1.50 6.34

2.50

3.95

16.50

2.50

Ausstellung u. literarische Abteilung. für angewandte Hygiene.

Soeben erschienen:

12 verschiedene offizielle Siegelmarken

in ganz hervorragend schöner achtfarbiger Ausführung. Für Wiederverkäufer hoher Rabatt. Musterserie gegen 50 Pfg. in Briefmarken. Städt. Ausstellungsamt Stuttgart.

Stoppage Parisien.

Pariser Kunststopferei und Weberel,
Unsichtbares Einweben und Stopfen von Rissen,
Schnitten, Brandlöchern, Motten-u. Mausefraß in Herren-u. Damengarderoben, Uniformen, Portieren, Teppichen und Stoffe aller Art,

Annahme: Wiesbadener Stopf-Anstalt Elektr. Maschinenstopferei für weiße und bunte Wüsche, spez. Hotel- u. Wirtschaftswäsche, Gardinen, Striimpfe a. Trikotagen (apez. seidene). Wiederherstellung von Tüligardinen und Tepplehen. K. Schick jr., Oranienstr. 3, Telephon 4604.

Großer Berdienst geboten

Gur die noch freien Begirfe foll ber Milein-Bertrieb und bas Alleins Aur die noch freien Bezirfe ioll der Allein-Vertrieb und das Alleins Fabrikationsrecht unjerer mehrjach zum D. A. B. angemelbeten "Fortichritte Dielen", auf die eine Reihe von Schuprechten seitens des Patentamies erteilt ft, an geeignete Herren vergeben werden. Ohne besondere maschinelle Anlagen und Bortenntnisse erdebigt diese llebernahme einen Reinverdienst von über 100 °/a. ca. 10—12,000 Mart jährlich. Bisher über 300 Bezirfe verlauß. Prima Reservagen von Herren aus allen Bezirfen, die zum Teil Größe betriebe damit eingerichtet haben. Tatfrästige Unterführung und Einarbeitung durch das Stammhaus. Rur Bewerber, die 3—6000 Mart zur Bersügung bedern voollen sich wenden an haben wollen fich wenben an

Ahenania-Ban-Industrie G. m. b. H., Sanjahans.

Mus Kurmilch täglich frisch hergestellte dickmilch D. Arait's Willchkuranitali Dopheimer Gir. 107. Telephon 656.

Beine
Gesichtspickel
imb noch turzer Zeit durch Schaumauflage mit Obermever's MedizinalDerdo-Zeite dauernd derschwunden.
I. Diehl in Bad-A. Serba-Zeite
A Tick. 50 Bi., 30 % derfürftes Brüdarti Mt. 1.—. Zur Aachdehandlung
Derdo-Greme a Lube 75 Bi., Glasdoje Mt. 1.50. Zu haben in
den Apotheten und Drogerten von
A. D. Müller, Brecher (S. Sisgen),
Bilh Machenheimer, A. Göttel,
B. Graefe, A. Zend, L. Rimmel,
E. Nesding, S. Merips, Gh. Tauber
Machfolg. S. Mlexi, S. Krah, A.
Brounding, S. Mlexi, S. Srah, B.
Brounding, A. Mexi, S. Salvia, 3,5%
Herniaria, 1% Arnica.

Pro

Baumftäten u. Obfileitern 34 b. Poter Debus, Blucherftr. 14, II. Garantiert

Alter Seidelbeerwein!! per Gl. 65 Bf. B 16594

Borgugt. Bein für Bleichfüchtige und Magentrante. Rieberlagen in allen Stabtteilen. Man achte genan auf Etifett mit jilb. Mebaille.

Bum Unfeten:

la Rordhaufer . . . per Ltr. 1.20 la Banborner . . . per Ltr. 1.20 Sinmacheffig . per Liter 24-30 Bf. Garant. Beineffig 35 Bf.

Bei Mehrabnahme billiger.

Obfiweinkelterei Henrich Milicherftraße 24. Zel. 1914.

Dr. Hans Wachenhusen San-Rat Laquer.

Tannusstr. 52, 1413 ist zurückgekehrt.

Taunusstrasse 24 von der Reise zurück.

Zurückgekehrt. Geheimrat Dr. Clouth. Luisenstrasse 3.

Von der Reise zurück. Guradze.

Von der Reise zurück

Dr. Schrader Stiftstrasse 4. 1408

Von der Reise zurück.

San.-Rat Dr. Dudenhöffer

Von der Reise zurück.

Ad. Genth

Augenarzt.

3d war am Leibe mit einer

behaftet, welche mich durch das ewige Auden Zag und Racht peinigte. In 14 Zagen hat Zuder's Vatenische. In 14 Zagen hat Zuder's Vatenische Spiinals Seife das Uebel beieitigt. Dieie Seife ist nicht 1.50 A., fondern 100 A. wort. Serg. A. a. St. 50 Kf. (15%ig) u. 1.50 K. (35%ig. ihrlite Korm.). Dazu Audoch Ereme (a. 50 und 75 Kf.). Echt: Alfberg. Oris und Schüsenhof-Apothete, Dr. M. Albersheimer, Gr. Lanber, Dr. Milbersheimer, Chr. Lanber, H. Machenheimer, Chr. Lanber, F. Allegistemer, Chr. Langa. Ab. Daffenfamp, Mauritussitrade 3, Alexidamp, Mauritussitrade 3, Alexidamp, Vanstinkliche Back, O. Roos Nacht, Dans Arah, E. Mochus, Drog. Brosinsky u. in der Lanbeshaus-Drogerie, Morihitz. 45. K. 281

Kocks Wanzentinktur

(mit der Feder)

vernichtet garantiert sicher Wanzen und deren Brut. B 15739 Flasche 50 Pf. u. Mk. 1.00. Nur echt zu haben:

Drogerie H. Knelpp, Goldgasse. Westend - Drogerie, Sedanplatz 1.

Piano-Reparatur-Anftalt mit elettr. Betrieb Busch, Cowalbacher Str. 44. 2. 1737.

1405

Sanitätsrat Dr. Ed. Althen.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, ben 20. August 1913, vormittage 10 Uhr aufangend, verfteigere ich im Auftrage, wegen Beggugs, in ber Billa

Lessinastrafe 13

(Strafe zwifden Frantfurters und Mainger Strafe) eine Angahl gebrauchter Mobilien als:

Eine Gichen - Ebzimmer - Einrichtung, eine Eichen-Shlafzimmer- u. eine Aubb.-Shlafzimmer-Einrichtung, Schränte, Bertito, Tifche, Stuble, iconer Mahagoni . Damenfdreibtifd, Spiegel, wertv. türfifcher Seiden Teppich, ca. 3.4 Meter, venetianifder Blasfüfter, fouftige Lufter und Lampen, Baravents, Borhange, Bortieren, Bilber, Runft= und Deforationogegenstände und viele hier nicht benanne Gegenftanbe

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung por ber Berfteigerung.

Georg Glücklich.

beeibigter und öffentlich angestellter Unttionator, Friedrichftr. 10. Wiesbaden, Telephon 6209.

Kästner & Jacobi. 4 Taunusstr. 4 Coiffeure, Telephon 2787

Grösstes Spezialhaus seinster Haararbeiten.

= Zivile Preise.

Rommigbrot, edit, 55 Bi., Rheinheff. Bauernbrot, ca. 5. Pfd. Leib 55 Bf. nur bei G. Werner, Dob-heimer Strafte 31.



Tagblatt-Fahrplan

Sommer-Ausgabe ____1913 ___

inhandlichem Taschen-Format ist im Tagblatt-Haus, Langgasse 21, in der Tagblatt-Zweig-stelle Bismarckring 29, sowie inden Buchhandlungen und Papiergeschäften für 20 Pfg. das Stück zu haben.

日 日 日

Bohnenschneider von Mk. 1.80 u. Mk. 2 .stets vorratig.

A. Baer & Co. Inh. Oscar Dreyfuss, Wellritzstr. 51. Bleichstr. 33.

Telephon 406. la Apfelwein

30 Pf. per Fl., Borsd. Apfelwein Apfelwein-Sekt

1.25 u. 2.00 per Fl.,

Johannisbeer-Sekt 1.40 per Fl. empfiehlt in bester Qualität frei Haus

Jacob Stengel,

Apfelwein-Kelt. u. Schaumweinfabr, Sonnenberg-Wiesbaden. Telephon 2639.

Croje Genbung Breifelbeeren la Qualitat wird morgen fruh auf Dem Martt billig verfauft.

Chemische Reinigung und Färberei für alle Bekleidungs-Gegenstände, Gardinen- und Spitzenwascherel.

Appretur ,auf Neu",

& Reberlein, Lauesen

Wohnungs-Entstäubung mittelst Vakuum.

Trauersnehen auf Wunsch innerhalb 24 Stunden. 4544 3788 4237 3789

Telephon 491

3068

3309.

Teppich-Reinigung. Reinigung und Färberei von Möbelund Dekorationsstoffen.

Teppich-Entstäubung mittelst Druckluft. Entmottung von Polstermöbeln.

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern-bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels, nur Hotel Nassauer Hof. Telephon 680.

M. Stillger, Hafnergasse 16. Krystall - Porzellan Steingut - Luxuswaren. Ausslattungs - Magazin für Hotels, Pensionen, Restaurants. 1339 Spez.: Braut-Ausstattungen.



Kopfwaschen, Ondulieren, Frisieren.

Damenfrisenr Dette. Michelsberg 6.



Apotheker Hassoneamp Medizinal-Drogerie

> "Sanitas", Mauritineftrafe 5, neben Walballa. Telephon 2115.

Friihrofa-Kartoffein p. Mumbf 23 Bf. Canertraut . . . per Pfb. 10 Pf. Kornbrot . . . per Laib 37 Pf. Rene Bollheringe Gt. 8, 10 Gt. 75 Bf. 3wiebein p. 1770. 6 187., 10 187b. 55 187.

Mheinganer Gir. 2.

Statt besonderer Mitteilung.

Heute verschied nach langen, schweren Leiden

C. W. Alfred Schuffner.

In tiefer Trauer:

Die Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 16. August 1913.

X Statt besonderer Anzeige! X Die glückliche Gebur Kräftigen Jungen Z zeigen hocherfreut an Die glückliche Geburt eines X

Karl Weinig u. Frau, Toni X Rer, Wiesbaden, Mosbscher Str. 36. X

Mottenvernichtung.

Unter Garantie werden Motten aus Teppichen, Vorhängen, Polstermöbeln aller Art etc. etc. entfernt.

Druckluft-Teppich-Reinigungswerk, Julius Börner, vormals Heyilgenstädt, inzer Landstrasse. Telephon 4866. Mainzer Landstrasse.

for Damen und Mädchen in grosser Auswahl. Aenderungen sofort. Massanfertigung in 12 Std. Schwarze Blusen und Röcke sehr preiswert.

Nr. 365 Fernsprecher u. 6470.

J. Hertz. Langgasse 20. K193



Heute früh 51/2 Uhr verschied nach langem mit Geduld ertragenem Leiden meine liebe, gute, unvergess-

Johannette Gutmann,

geb. Kämpfer,

im Alter von 28 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Michael Gutmann, Postschaffner, nebst Kind.

Wiesbaden, den 18. Aug. 1913.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 20. Aug., 3 Uhr nachmittags, von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Danksagung.

Bur die uns bei bem hinicheiben unserer geliebten Gattin und Mutter bewiesene herzliche Teilnahme fagen wir hierburch Allen unseren innigsten Dant.

Auguft gahn und Sinder.

Wiesbaden, ben 18. August 1913.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern früh entschlief sanft nach schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden unser lieber, guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel,

Seifenfabrikant Wilhelm Horn,

im 72. Lebensjahre.

Dies zeigen im tiefsten Schmerz an:

Anna Meletta, geb. Horn. Helene Ziss, geb. Horn, Heinrich Meletta, Fritz Ziss und 6 Enkel.

Wiesbaden, Hamburg, den 18. August 1913.

Die Trauerfeier und Einäscherung findet am Dienstag, den 19. August, nachmittags 21/2 Uhr, im Krematorium des Südfriedhofes statt.

Nachruf!

Den Mitgliedern und Freunden unserer Genossenschaft machen wir tiefbewegt die traurige Mitteilung, dass unser verehrtes Aufsichtsrats-Mitglied,

Herr Seifenfabrikant

Wilhelm Horn

gestern vormittag verschieden ist.

Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen einen lieben Freund, der in einer nahezu 30jährigen Tätigkeit seine Kräfte gern in den Dienst unseres Vereins gestellt und für denselben erfolgreich gewirkt hat.

Ein treues Angedenken werden wir in Dankbarkeit dem teuren Dahingeschiedenen gerne bewahren!

Wiesbaden, den 18. August 1913.

Vorstand und Aufsichtsrat des Allgemeinen Vorschuss- und Sparkassen-Vereins zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Teleph

tabibier Bedienste dur Stad richtender Rur a beamten Biändun folgen. Wiesb

Stan

Mandel, guth, 4 geb. The Haeffner Telegrap Röller.

a

bafelbi ieb. T ftraße

Carte

200 H bacher

2.

pforn:

Montag, 18. August 1913.

Lack-, Jarben- und Kifffabrik. Erstes Jarben-Spezialgeschäft am Plake. Martt.

Jufibodenlacke und Firnisse. — Künstlerfarben und Malutensilien, Pinsel, Keilrahmen usw. usw. = Philligste Bezugsquelle sämtlicher Farbwaren. =

Telephonruf 5. Kontor 2500 Gegründet 1895. Berfaufoftelle: Markiffr. 6, am Martt, neben bem Agl. Polizeipt fibium. Gegründet 1895. Telephonruf 3 Jabril 3350

Umtliche Unzeigen

Befannimadjung.

Befannimachung.
Es wird hiermit dur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß weder die Stedtdiener noch sonitige frädtische Bedienliete zur Empfangnahme der dur Stadt- und Steuerfasse du entricktenden Gelbeträge berechtigt sind. Rux an die mit der Awangsbollstreckung beauftragten Bollsiehungsbeamten kann dur Abwendung der Frandung rechtsgültige Zahlung erstolgen.

folgen. Biesbaben, ben 8. Juli 1913. Der Magifirat.

Standesamt Wiesbaden. (Raibank, Jimmer Br. 50; geöffnet an Wedeutagen kan 8 bis Int Ubr: für Greichliefengen nur Dienstags, Bouwerstags und Camstegs.)

Sterbefalle. Aug. 14.: Telephonistin Closhilde Mandel, 25 J. — Friedrich Schweiße, guth, 4 J. — Ehefrau Sofie Sulser, aeb. Thom, 44 J. — Chefrau Sofie Sulser, aeb. Thom, 44 J. — Chefrau Stathilde Daeffner, geb. Stern, 65 J. — 15.: Telegraphenbeamter a. D. Abam Röller.

> Nichtamtliche Unzeigen

Schulftiefel u. Sanbalen, Gelegenberist., 25/28 2.25, 2.75, /80 2.75, 3.25 2c. n. Warfiftt. 25, 1.



Form und Verschluß genau wie "Rex" aber 1/a billiger.

Gewöhnl. Einmachgläser von 5 Pf. an. Saftpressen v. 5.80 M. an. Saftbentel m. Ring 58 Pf. Steintöpfe von 5 Pf. an.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße.

Bohuen zum Einmachen, bafelbit Gurten, ftete frifd gebrochen, Cuantum rdspen Arrepen ftraße 9, bei Bb. Rolb.

Mirabellen jum Ginmachen gu bertaufen Webergaffe 46, Laben.

Mirabellen abzugeben Bierftabter Strafe 41, Gartenbaus.

Bühler Frühzwefichen 8u bert, 10—12 Bir, a 18 Marf, ichone Ware, per Radmahme ohne Berpad, ab Station bei Derrmann district Granden bei Herrmann bischofsheim (Baden).

Brillantring, 24 Brillanten, 200 MR. Angujeh, bei Franz Gerlach, Schwalbacher Strage 35, Uhrenlaben. Srillantring, 16 Steine, 85 Mt. Ungujeh. bei Franz Gerlach, Echwalbacher Strafe 35, Uhrenlaben.

Golb. Bamen-Uhr, mit Liamanten befest, 45 Mt. Angufeben bei Franz Gerinch, Cowalbacher Girage 35.

Das Reftlager eines Etagen Geichäftes ist wegen Begzugs bon hier tofort fehr billig zu verkaufen (ca. 200 Mt.). Cfferten unt. G. 907 an den Tagbl. Berlag. Bians, schwarz, gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Busch, Schwalbager Straße 44.

Verpaehtung in Wiesbade

Der Magistrat der Residenastadt Wiesbaden beabsichtigt, das in vornehmster Kurlage gelegene

Paulinenschlößchen

auf längere Zeit, eventuell unter Leitung der Städt. Kurverwaltung au verpachten. Das Gebäude, mit Zentralheizung und elektr. Licht versehen (bebaute Fläche 2260 qm), liegt in herrlichem Park, direkt gegenüber dem Kurhaus (Kurpark) und Kgl. Theater. Der große Konzertsaal faßt ca. 750 Personen,

die übrigen Räume, 5 im Erdgeschoß und 6 im I. Stock, sind groß und hell und zu Restaurationszwecken vorziglich verwendbar.

Küche mit allen Nebenräumen ist vollständig eingerichtet vorhanden.

Das Anwesen eignet sich außerdem auch vorzüglich zu jedem anderen vornehmen
Betriebe, insbesondere zu Vergnügungs- und Unterhaltungszwecken, zur Abhaltung
von Kongressen, Familienfesten, zur Vorführung theatralischer und kinematographischer Veranstaltungen, zu Ausstellungen und zu Kunstzwecken.

Lageplan versendet auf Ansuchen das Städtische Verkehrsbureau.

Die Besichtigung kann an jedem Werktage, vormittags zwischen to und zu Uhn arfolgen

Die Besichtigung kann an jedem Werktage, vormittags zwischen 10 und 12 Uhr, erfolgen.
Angebote mit Aufschrift: "Paulinenschlößehen" sind bis 10. September d. J. an den
Magistrat verschlossen einzureichen, welcher auch jede weitere Auskunft erteilt.

Wiesbaden, 16. August 1913.

Der Magistrat.

Rinderschube

Salbiduhe

braun und ichwarz fraher 7.50 bis 12,50 und 490

Stiefel

für Damen und Berren, für fleinere Rinber, 125 idmarge Stiefel für 1 echt Chebreaux, feinfte Fabritate 875 675 Edt Borcalf-Stiefel 350 bis Grofe 28, jeht f.

Saul - Stiefel bis Rr. 35, echt Rinbbox, jest für 490 Turn - Schuhe mit Chromfohle, 150 Große 190

Beife Couhe, Tennis-Coube, Lafting-Artitel, Cegeltud-Salbidube faft gur Balfte ber bisherigen Breife. herren braune Cheur.-Halenftiefel in ben eleganteften Formen, früher bis 15.00, goweit Borrat jest 875

Ein großer Teil Einzelpaare, die von unserem biesiabrigen Saison-Ausvertauf übrig blieben, geben wir gang obne

Schuhkonsum 6. m. 19 Rirchgaffe 19 19 Rirchgaffe 19 b. D. an ber Luijenstraße.



Bianos in allen Preislagen Bufch, unt, langjabr, Garantie, R. Buid, Schwalb, Str. 44, am Michelsberg,

Transparent= Gladfdild, neu, 100 × 60, f. eleftr. Licht,

spottbillig B16671

C. Mehler, Frage 3.

Gur Antomobile! 1 Garagen-Bulfanisator f. Gasbeid-1 Auto-Binbe (Dupler) für 30 Mi. Brücherstr. 44, B. 1, bei Schworin.

Obst auf dem Baum B 15699

Yanît. W. Hattemer, Beigenburgftr. 12. Zelephon 2030.

Surnung!

Riemand werfe alte, auch gerbr. Bebiffe weg. Bable bafür nach-weislich bie höchften Breife. ::

Jeber foll ben wahren Wert alter Zahngebiffe erfahren. 3ch zahle sofort Kasse von 1 bis 15 Mf. pro Zahn gebig in Gold, Platin bebent, mehr. Grossant, Bagemann 27, frühere Meggerg., Ging. burch Golbg.

Raufe Pfanbicieine u. getragene Rieiber ju ben höchsten Breisen. Artmann, Wellrigitt, 48, 1.

Registrier=Raffe, möglichit National, zu faufen ge-fucht Offerten unter G. 901 an ben Tagbl-Berlag.

2 mob. Ginfamilien-Saufer (48,000 u. 44,000 Mf.) zu vert. ober zu vermieten, event, mit 14 Jahr Micinadiab. Räberes zu erfragen im Tagbi. Berlag.

© (Sin Wanter of Son Gin Rentenhans gegen 1 fl. Einfamilienhaus zu 0 vertauschen. Dif. L. 1906 Tagbl. B. 0 \$000000000000

Mile Tapegiererarb., Muip, v. Bett. Magemannfit. 15, Rosenfeld u. 273bel, Anbeingen von Garbinen ganfe auch alt. Bold, Platina u. Gitber. 23ifb. Egenoff ir., Friedrichftrage 27.

Rheinganer Str. 15, Rechtsausfnuitsburo,

Mbfaffung bon Bertragen, Rlagen und Gingaben aller Art juriftifch geleitet. Bergleiche mit ben Glaubigern.

Empfehle meine

Reparaturwerkstatt filt

Jahr- u. Motorräder, Nähmaldinen, Magen 2c. Samtliche Erfau- und Bubehörteile billigft.

Hans Lotz, Mechaniter,

Mibrechiftr. 33. - Zeleph. 4384.

Verzinnen von Aupfer, Gifen- u. Blechgeschirren, sowie alle Aupferschmied Arbeiten liefert gut und billig. Ruof. Wasch-feffel in allen Größen itets borrarig.

Fr. W. Noll, Aupferichmiebe und Berginnerei, Sirfchgraben 18. :: Telephon 2048. Stilhie w. gefl., Wöbel aufpoliert Ableritraße 53, Sib. Part.

Berfette Rinberfdmeiberin bai Tage frei a 2 Mt. Offerten u. E. S. 0,015 bauptpoittagernd.

Empf, mich gur Neuanfertigung u. Aband, v. Jadenfi., Blut., Röden, ichid u. gutithend, gu bill. Br. Frau Beinrich, Alarentaler, Strafe 8.

Wajdanjialt Gannmed, Cheg. feine herren. u. Lamemvafche, Garbinen-Spannerei,

Tel. 4310. C. Holter, Oranicnite. 35. Eleftr. Betrieb.

Megelbahn

noch einige Tage frei. Bleichstraße 5.

Ber ichriftlicen Rebenerwerb wünfcht, fenbe feine Abreffe unter 21. 866 an ben Tagbl. Berlag.

Für Frisenre!

Laden mit Wohnung im Südvieriet, ausnahmsweife zu 700 Mf., auf gleich ober fpater zu vermieten. Rab, im Tagbl. Berling. 2708 Im Gur Rechtbanmatte reip, gu Geichoftsgweden geräumige 5-gimmerwohng-Morinftrage 12, 1. Siage, juni 1. Oftober zu vermieten.

Größere Stallungen, auch geteilt, ju bermieten Abelheib-frrage 82, 2 St.

Lehr-Institut für Damenschneiderei u. Putz Marie Webrbein,

Adolfstrasse 1, 3, Stock, an der Rheinstrasse. Zuschneidekurse für Schneiderei n. Wäsche 4, 6 od. 13 wöchentl. Kurse. — Taillen-Schnittzeichnen in 3—4 Tagen sicher gelernt. Putzkurse: Gründl. Ausbildg. Material gratis. Auch Abendkurse.

Majdinen- und Sandnaberinnen m. elettr. Betrieb finben bauernbe

Leinenhand Georg Sofmann, Langgaije 37.

Mabden, w. foden fann, gef. Dr. Fodenheim, Barenitrage 7. Jüng. Krantenpileger mit gut. Zengu, gefucht Rispftod-itrage 21, 2 links.

Franlein aus guter Familie, in allen Sausarbeiten burchaus er-fahren, auch im Kochen bewandert ift, lich barin aber noch weiter aus-bilden michte, sincht vaffende Stelle in driftl. Saufe. Offerten unter A. 861 an ben Tagbi.-Berlog,

Berloren

eine Herren-libr mit filberner Rette aw. Cranicuitraße u. Faulbrumen, gestern vormitig 12 Uhr. Der ehr-liche Finder wird gebeten, folde geg-welohn. Karlitraße 28, 2, abzugeben.

mit Rette wurde Freitagnachmittag in ber Rabe ber Rolonnade verloren. Abzugeben gegen 10 Mart Se-lohnung in Langenschwalbuch, Stadt Coblens.

Berfilbertes Sanbinichten, 3ub. Schliffel, Bifitent. uim., ver-loren, Rheinuferweg Balluf-Eftville, Conntag, mittags 5-6 Uhr. Gegen Belohnung abzugeben Geersben-ftraße 25, Wiesbaben.

Bafferb. Bierbebede vl. Donh. Gtr. Abs. g. B. Bimmermannftr. 6, D. E.

Abs. g. B. Zimmermannfr. 6, S. E.

Berl. gelt. Sandtölchen
zw. Faulbrunnen und Kirchg. berl.

Geg. Belohn. abs. Bleichfir. 20, 3 r.

Berloren (chw. Ledertäschen
durch Dambachtal. Bahnhols. Biederbringer Belohn. Porfstraße 13, 1 l.

Sonntagverm. Porfstraße 13, 1 l.

Sonntagverm. Porfstraße 13, 1 l.

Beisbn. absugeben Frankenitr. 15,
bei Krämer.

bei Rramer.
Bon Station Giferne Sand
nach Raifer-Wilhelms-Turm goldene Brofche mit Robf verloren, Gegen Belohn, abzugeben Bleichftraße 19,
Schepelers Raffee-Geschäft,

Berloren

wünsche geb. Weren swecks Ehe kennen zu lernen. Offerten unter D. 906 an den Zagbl.-Berlag.

Von der Reise zurück, kaufe man sofort



Mk. 12,50 Mk. 14.50 Mk. 16.50

FORDERN SIE MUSTERBUCH SALAMANDER SCHUHGES. M.B.H. BERLIN Niederlassung Wiesbaden: Langgasse 2.



achtu

wie

Bim

nen men

> blei: form

> gen

Die

pat

ein

hei

ein bli

Keklame-Hngebo 1 Posten für Damen, Chevreaux, Lackleder, Chevrett etc. Einzelpaare Mk. jetzt jedes Paar: Kein Umtausch. K174

Nassanische Dampf-Färberei und chemische Reinigungs-Anstalt, Spezial-Geschäft I. Ranges am Platze,

Fabrik: Wiesbaden, Göbenstrasse 15, Telephon 2357. Annahmestellen: Wellritzstr. 36, Stiftstr. 11, Telephon 2974, Dotzheimer Strasse 30 und Philippsbergstrasse 1, Part., Dotzheim: Huge Haendel, Kaufmann.

Laden: Eliville, Schwalbacher Strasse 1, Telephon 221, und Bingen, Hasengasse 5.

Trira billige Hojentage. Bum Berfauf gelangt ein Gelegenheitspoften pa. ftrapagier-

Mf. 2.40, 2.90, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00-12.00. Anaben= u. Leibchenhosen -

billig und gut. Mar Sulzberger, 21m Römertor

Hygienische Parkettbehandlung.

Keine Glitte! Kein Staub im Zimmer! Burchgreifendes rasches Arbeiten auf elektr. Wege. - Beste Referenzen. Uebernahme der Behandlung von Villen während der Reisezeit in Abwesenheit der Besitzer.

Böttcher & Fach, Telephon 2696. Adelheidstrasse 63.

Tel. 4005. Hauss, Langg. 11 Engros :: Export :: Detail



zu Engros-Preisen. Daselbst vorsichtige Umarbeitung von Federn, Boas, Stolas.

Modistinuen erhalten Prozente.



Bon bente ab: Schon lange nicht mehr bage-wejene billige Breife fur

Speifekartoffelu (Raiferfronen) Kumpf 21 Pf.,

Bentner 2.50 Mt., ferner erfter Tage eintreffenb:

Industrie Rumpf 23 Pf., Bentner 2.75 Mt.

Soll. Bollheringe 10 Gt. 65 3 Lang frijch bleibendes Müllerbrot großer Laib 35 5 Renes Canerfraut Bfd. 10 5 Mager Lörrfleijch "110 5 100 3 Retter Ched . . Rotwurft Gügrahmiafelbutter Schier Emmenthaler 110 3 Enter Conmer .

Baner. Erinteier 10 Gt. 75 3 Schwanke Nachf., 59 Schwalbacher Strage 59.



Strummelin

gibt bem Barte jebe Form, ohne zu fleben, ohne Brenneisen und ohne Bart-binde, a I Mit. u. 2 Mt. p. Al. bei Drog. Otto Lille, Mpoth., Morigitt. 12. 244

Geichmiebete Bügelftable billfigft F. Flössner, Wcaritstraße 6. Diese Woche noch!!!

In allen Abteilungen find wieder neue fensationelle Schlager eingetroffen!

3um Schulanfang

Ein Boften farbige Rinber . Churgen aus In Giamofen mit hoh. für bas Mter bis 12 Jahren, Stud

Rinder - Churgen aus vorzügl. Bifee mit hoh. Faltenvolant u. rotem Bejat, Lange 45-75,

Rinber-Strümpfe Rinder-Hemden in weiß und farbig, Gr. 60-80 95 3 Rinder-hoschen, offen ob. geichloffen. Gr. 40-65 95 3. 1 Boften Rieider-Schotten, boppelt breit 2 Mir. 95 3 Schul-Cheviot, reine Bolle, in marineblau Mtr. 95 3,

Senfationell billig!

Sembentuch-Mefte, Ia Elf. 25.4, 20b. 23/2 Mtr. 95.4 Sandtud. Gebild-Refte,

mur Ia Bare, 6, 5, 4 ob. 3 Mtr. 90 S Ginige Bundert -

kijfenbezüge aus tabel-lojem Eretonne, gebogt 95% ober mit Einfähen, St. 95% Bert biefer Riffen ift meist bas boppelte,

Bachetuche, 100 br., Mir. 95 3, Marttiafden mit Dedel . . 95 & 3 Bachotud. Banbichoner . 95 5 3 Mir. Läuferftoff 95 3 2 Baar Brife-Bifes . . . 95 3

Antiandstome aus Ciberflanell o. Croifé O weiß ober farbig, gum Aussuchen Stud 90.3

Beachten Gie unfere Schanfenfter-Muslagen.

Markitrake 14.

Badhaus "Zum Bären"

3 Bärenstrasse 3.

Telephon 426.

Eigene Thermalquelle im Hause. Thermalbäder direkt aus der Quelle, kohlensaure u. elektrische Lichtbäder, :: Trinkkur, Fango-Behandlung etc. ::

Eingang zum Badhaus Kl. Webergasse 2/4.

10 Pfund 2.50 Mk., Zentner 24 Mk.

Mauergasse S. Telephon 6458. Dienstag früh 6 Uhr auf dem Markt,

Kirchgasse 47.

Kirchgasse 47. Besichtigen Sie ohne Kaufzwang die 10 Musterküchen. Gediegene Ausführung — Praktische Zusammenstellung — Vorteilhafteste Preise u. Bedingungen — Kataloge kostenlos — Versand franko Fracht u. Verpackung.